



Inhaltsverzeichnis

Seite

Fächerübergreifende Studiengänge:

Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung für den
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Ägyptologie und Koptologie“	6666
„Allgemeine Sprachwissenschaft“	6700
„Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“	6845
„Englische Philologie / Englisch“	6880
„Erdkunde“	6961

Fächerübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Ägyptologie
und Koptologie" - zu Anlage II.1 der
Prüfungs- und Studienordnung für den
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 39/2012 S. 2037)**

Module

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie.....	6673
B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I.....	6674
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II.....	6675
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I.....	6676
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II.....	6677
B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte.....	6678
B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde.....	6679
B.AegKo.28: Exkursion.....	6680
B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A.....	6681
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B.....	6683
B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte.....	6685
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch.....	6686
B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A.....	6688
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B.....	6690
B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte.....	6692
B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung.....	6693
B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte.....	6694
B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen.....	6695
B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum.....	6696
B.AegKo.40: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde.....	6697
B.AegKo.41: Lektüre koptisch-sahidischer Texte.....	6698

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... 6673
- B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... 6674
- B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul..... 6676
- B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS)..... 6675
- B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....6677

b) Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte "Ägyptologie" und "Koptologie" im Umfang von 33 C zu absolvieren.

aa) Studienschwerpunkt Ägyptologie

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte (9 C, 4 SWS)..... 6678
- B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde (9 C, 4 SWS).6679
- B.AegKo.28: Exkursion (6 C, 2 SWS)..... 6680

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....6681
- B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....6683

bb) Studienschwerpunkt Koptologie

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	6685
B.AegKo.40: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde (6 C, 2 SWS).....	6697
B.AegKo.41: Lektüre koptisch-sahidischer Texte (9 C, 2 SWS).....	6698

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	6688
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	6690

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**a) Profil "studium generale"****aa) Wahlmodule für Studierende des Studienschwerpunktes Ägyptologie**

Studierende des Studienschwerpunktes "Ägyptologie" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte (6 C, 2 SWS).....	6692
B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung (6 C, 2 SWS)...	6693
B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen (6 C, 2 SWS).....	6695
B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum (6 C).....	6696

bb) Wahlmodule für Studierende des Studienschwerpunktes Koptologie

Studierende des Studienschwerpunktes "Koptologie" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch (12 C, 2 SWS).....	6686
B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte (6 C, 2 SWS).....	6694
B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum (6 C).....	6696

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9 C, 4 SWS).....	6673
--	------

B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS)..	6674
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).	6675
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS).....	6676
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....	6677
B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	6678
B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde (9 C, 4 SWS).....	6679
B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	6681
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	6683
B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	6685
B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	6688
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	6690
B.AegKo.40: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde (6 C, 2 SWS).....	6697

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen die Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.) und deren Methoden überblicksartig kennen. Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, diese Subdisziplinen zu erfassen und beherrschen grundlegende Techniken des fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Erarbeiten von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (Vorlesung) 2. Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Kurzvortrages und eines unbenoteten Gruppenreferates.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und Koptologie verfügen und diese wiedergeben können, insbesondere über die Archäologie, Denkmälerkunde und Geschichte, Kunst und Literatur, Religion, Schrift und Sprache von den Anfängen der pharaonischen Kultur bis zum Ende des 1. Jahrtausends n. Chr. die fachspezifischen Forschungsgeschichten und Methoden kennen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I (Übung) 2. Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems lesen können. • einfache Satzstrukturen übersetzen können. • die Formenbildung verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere mittelägyptische Texte (z.B. Auszüge aus biographischen Inschriften und Standardliteraturwerken, Sprüche der Sargtexte oder des Totenbuches, etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Übung) 2. Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • selbständig komplexere mittelägyptische Texte analysieren und übersetzen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.22.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das koptische Schriftsystem zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> über Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe und der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. das koptische Schriftsystem lesen können. einfache Satzstrukturen übersetzen können. die Formenbildung verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) einfache bis mittelschwere sahidische Texte (z.B. Auszüge aus biblischen Texten, Heiligenviten und Mönchsliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe verfügen. • einfache bis mittelschwere sahidische Texte selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.24.	Empfohlene Vorkenntnisse:	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die ägyptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die ägyptische Geschichte (Vorlesung) 2. Einführung in die ägyptische Geschichte (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates.	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches verfügen. • die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die ägyptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Proseminar (Teil 1) sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Methoden, Architektur, Funde und Befunde, Keramik etc.) vertraut. Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 2) kennen sie die wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Flachbild, Rundbild, Stelen, Skarabäen, Obelisken etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die ägyptische Archäologie (Proseminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Min.; 40 %) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	
Lehrveranstaltung: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.; 60 %) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • (Teil 1:) ausgewählte Bereiche der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, Tempel- oder Grabarchitektur, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren, Siedlungsarchäologie etc. • (Teil 2:) sich ausgewählte Bereiche der ägyptischen Denkmälerkunde (z.B. Grabmalerei, Tempelrelief, Königsplastik, Uschebti, Särge und Sarkophage) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.28: Exkursion		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum. Sie sind in der Lage, die Objekte adäquat vorzustellen und unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 38 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitungsseminar auf eine Exkursion (Seminar) Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.). 2. Exkursion		2 SWS
Prüfung: Referat am Museumsobjekt (in Teil 2; ca. 30 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich Kenntnisse über ausgewählte Museumsobjekte erarbeiten und diese adäquat beschreiben, analysieren und interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.27	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Bemerkung zum Arbeitsaufwand: Da die Exkursion mit einem variablen Zeitanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 1) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Religion. Sie können Götter bestimmen und einordnen, Mythen definieren, Kulte und Rituale unterscheiden, den Tempelbetrieb beschreiben und die religionshistorischen Entwicklungen wiedergeben. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 2) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der ägyptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten (z.B. Geschichte des Sinuhe, Mahnworte des Ipuwer, Zweibrüdermärchen etc.). Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Ägyptische Religion (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Literatur und Textsorten (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zu Teil 1 anhand eines ausgewählten Themas (z.B. bestimmte Götter, Mythen, Kulte, Rituale, Tempelbetrieb, religionshistorische Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Religion verfügen. In der Modulprüfung zu Teil 2 weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Literatur und Politik, ägyptische Märchen, Reiseliteratur, Weisheitsliteratur etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.26	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit:	Dauer: 2 Semester	

Die Varianten a/b werden je nach Verfügbarkeit im Wechsel jedes SoSe angeboten.	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 1) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der ägyptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten (z.B. Geschichte des Sinuhe, Mahnworte des Ipuwer, Zweibrüdermärchen etc.). Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig an. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 2) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Religion. Sie können Götter bestimmen und einordnen, Mythen definieren, Kulte und Rituale unterscheiden, den Tempelbetrieb beschreiben und die religionshistorischen Entwicklungen wiedergeben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Literatur und Textsorten (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Ägyptische Religion (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zu Teil 1 anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Literatur und Politik, ägyptische Märchen, Reiseliteratur, Weisheitsliteratur etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig anwenden können. In der Modulprüfung zu Teil 2 weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Götter, Mythen, Kulte, Rituale, Tempelbetrieb, religionshistorische Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Religion verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.26	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Die Varianten a/b werden je nach Verfügbarkeit im Wechsel jedes SoSe angeboten.	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die koptische Geschichte (Vorlesung) 2. Einführung in die koptische Geschichte (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen für die Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten verfügen. • die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die koptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 SWS
Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren. 2. Vertiefung der in 1 erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte, die im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in das Bohairische"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines dem Typus nach bekannten Textes Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Study: "Bohairisch II: Lektüre" <i>Angebotshäufigkeit: jederzeit nach Bedarf</i>		
Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines unbekanntes Textes Prüfungsvorleistungen: 2 Arbeitsberichte (s. fachspez. Best. der StO, Nr. VII)		6 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; praktisches Verständnis der Formenbildung Vertiefte Kenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.25	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 1) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 2) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Religiöse Gemeinschaften (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Textsorten des koptischen Ägypten (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zu Teil 1 anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums in Ägypten verfügen. In der Modulprüfung zu Teil 2 weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.30	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit:	Dauer: 2 Semester	

Die Varianten a/b werden je nach Verfügbarkeit im Wechsel jedes SoSe angeboten.	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 1) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten. Sie haben die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung ausgebildet und wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 2) verfügen sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.), Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Textsorten des koptischen Ägypten (Seminar) Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in einem studienbegleitenden unbenoteten Referat (ca. 30 Min.) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Religiöse Gemeinschaften (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zu Teil 1 anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können. In der Modulprüfung zu Teil 2 weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums in Ägypten verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.30	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	

Angebotshäufigkeit: Die Varianten a/b werden je nach Verfügbarkeit im Wechsel jedes SoSe angeboten.	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere ägyptische Texte (z.B. literarische oder medizinische Texte, Totenliteratur etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte (Übung oder Seminar) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter ägyptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen und Schriftformen behandelt. <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte verfügen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere ägyptische Texte (z.B. Geschichte des beredten Bauern, Papyrus Ebers, Pyramidentexte etc.) selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.23.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde und Architektur (archäologische Methoden, Funde und Befunde, Formen und Elemente der ägyptischen Architektur etc.).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung (Seminar oder Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.).		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich einen Teilbereich der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung selbständig erschließen können, etwa bestimmte archäologische Stätten oder Formen der materiellen Kultur (z.B. Grab- oder Tempelarchitektur, Flach- oder Rundbild etc.)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.27	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere koptische Texte selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Lektüre und Analyse koptischer Texte (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter koptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen behandelt.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere koptische Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.25.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich ägyptischer und koptischer Kultur, Literatur, Religion und Geschichte. Sie besitzen erweiterte Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen (Seminar oder Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich mit gesteigerter Kompetenz unter Anwendung erlernter Methodik einen Teilbereich der ägyptischen und koptischen Kulturwissenschaft selbständig erschließen können, beispielsweise bestimmte kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu Alltag, Wirtschaft, Verwaltung, Bildung, Kult und Geschichte Ägyptens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.26, B.AegKo.29a, Be.AegKo.29b	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden praktische Erfahrungen in einem Arbeitsbereich der Ägyptologie und/oder der Koptologie (Museum, Feldforschung, Redaktion eines Fachorgans, Komitee einer größeren Fachtagung etc.). Sie kennen die Techniken und Methoden der gastgebenden Institution und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der ägyptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 150 Stunden Selbststudium: 30 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum (Praktikum) Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.		
Prüfung: Hausarbeit (schriftlicher Arbeitsbericht, max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Nachweis durch eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung der Institution, an der das Praktikum absolviert wird.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den Arbeitsabläufen in einem bestimmten Bereich einer ägyptologischen und/oder koptologischen Institution vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse z.B. der materiellen Kultur und/oder Archäologie Ägyptens, der fachgerechten Edition bzw. Publikation oder auch der Ausstellungskonzeption und Museumsdidaktik verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.27, B.AegKo.28	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.40: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der koptischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Stätten, Architektur, Typologien etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Plastik, Kleinkunst, Malerei, Keramik etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde (Proseminar) 2. Lektüre archäologischer und denkmalkundlicher Fachliteratur (Selbststudieneinheit)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; Referat (ca. 35 Min.); Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Bereiche der koptischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren etc. • sich ausgewählte Bereiche der koptischen Denkmälerkunde (z.B. Plastik, Kleinkunst, Malerei oder auch Keramik) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul B.AegKo.41: Lektüre koptisch-sahidischer Texte		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der koptisch-sahidischen Sprache. Sie sind in der Lage, unter Verwendung der wichtigsten koptologischen Hilfsmittel und Referenzwerke (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) mittelschwere koptische Texte (z.B. biblische Texte, hagiographische Literatur, Predigtliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüre koptisch-sahidischer Texte (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch regelmäßige Vorbereitungen und Hausaufgaben. Sie erproben die Wiedergabe der Inhalte und die Anwendung der Kompetenzen in einer unbenoteten Klausur. 2. selbständige Bearbeitung eines koptisch-sahidischen Textes (Selbststudieneinheit) Die Studierenden bearbeiten selbständig einen kurzen mittelschweren Text und nehmen je nach Bedarf Beratungstermine wahr.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Bearbeitung und ausführliche grammatische und inhaltliche Kommentierung eines Textabschnittes; max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Klausur in Seminar bzw. Übung; Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII) in der Selbststudieneinheit		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der koptisch-sahidischen Sprache verfügen. • erweiterte Kenntnisse über koptisch-sahidische Texte besitzen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz mittelschwere Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.25.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl:		

35	
----	--

Fächerübergreifende Studiengänge:

Nach Eilentscheid des Dekanats der Philosophischen Fakultät vom 24.09.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Allgemeine Sprachwissenschaft“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186), in Verbindung mit § 43 Abs. 1 Satz 5 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Allgemeine
Sprachwissenschaft" - zu Anlage II.2
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2012 S. 2037)**

Module

B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I.....	6713
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II.....	6714
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I.....	6715
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II.....	6716
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch.....	6717
B.Antik.24: Graecum.....	6719
B.Antik.25: Hebräisch I.....	6720
B.Antik.26: Hebräisch II.....	6721
B.Antik.32: Syrisch.....	6722
B.Antik.33: Aramäisch.....	6724
B.Antik.34: Ugaritisch.....	6726
B.AOR.02: Sumerisch I.....	6728
B.AOR.03: Sumerisch II.....	6729
B.AOR.07: Akkadisch I.....	6731
B.AOR.08: Akkadisch II.....	6732
B.Ara.01: Arabisch I.....	6734
B.Ara.02: Arabisch II.....	6735
B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik.....	6736
B.ASp.20: Sprachbeschreibung.....	6737
B.ASp.21: Sprachliche Grundlagen I.....	6738
B.ASp.22: Sprachliche Grundlagen II.....	6739
B.ASp.30a: Basismodul Deskriptive Verfahren: Formale Grundlagen.....	6741
B.ASp.30b: Basismodul Deskriptive Verfahren: Die indogermanischen Sprachen.....	6742
B.ASp.31a: Aufbaumodul Sprachanalyse: Morphologie und Semantik.....	6743
B.ASp.31b: Aufbaumodul Sprachanalyse: Rekonstruktion.....	6744
B.ASp.32a: Aufbaumodul Methodik: Phonologie, Semantik und Pragmatik.....	6745
B.ASp.32b: Aufbaumodul Methodik: Grundsprachen.....	6746
B.ASp.33a: Vertiefungsmodul Empirie: Synchroner Sprachvergleich.....	6747
B.ASp.33b: Vertiefungsmodul Empirie: Historischer Sprachvergleich.....	6748

Inhaltsverzeichnis

B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika).....	6749
B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch.....	6750
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	6751
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	6752
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	6753
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	6754
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	6755
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	6756
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis.....	6757
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	6759
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	6760
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I.....	6761
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II.....	6762
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1.....	6763
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2.....	6764
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	6765
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	6766
B.Ind.41: Sanskrit.....	6767
B.Ind.51: Hindi.....	6768
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische.....	6769
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I.....	6770
B.Ira.104: Kurdische Sprache I.....	6771
B.Ira.105: Persische Literatur und Medien.....	6772
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II.....	6774
B.Ira.107: Kurdische Sprache II.....	6775
B.It.101: Basismodul Sprachpraxis.....	6776
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung).....	6778
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	6779
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	6780
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	6781
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	6782

B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I.....	6784
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II.....	6785
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III.....	6786
B.Phi.04: Basismodul Logik.....	6787
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis.....	6788
B.Port.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	6789
B.Port.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	6790
B.Ska.411: Basismodul Dänisch.....	6791
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	6793
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	6795
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	6797
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch.....	6799
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch.....	6800
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch.....	6801
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch.....	6802
B.Ska.441: Dänische Sprache.....	6803
B.Ska.442: Norwegische Sprache.....	6804
B.Ska.443: Schwedische Sprache.....	6805
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2].....	6806
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+].....	6807
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1].....	6808
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2].....	6809
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2].....	6811
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C1].....	6812
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1].....	6813
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2].....	6814
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+].....	6815
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1].....	6816
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2].....	6817
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+].....	6819
B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1].....	6820

B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+].....	6821
B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1].....	6822
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+].....	6823
B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1].....	6824
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+].....	6825
B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1].....	6826
B.Spa.101: Basismodul Sprachpraxis.....	6827
B.Spa.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	6828
B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis	6830
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei-türkischen I.....	6831
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei-türkischen II.....	6832
B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch.....	6833
SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen.....	6834
SK.ASp.02: Sprachstrukturen I.....	6835
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II.....	6836
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I.....	6837
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II.....	6838
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I	6839
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II.....	6840
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I.....	6841
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II.....	6842
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie.....	6843
SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung.....	6844

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik (6 C, 4 SWS).....	6736
B.ASp.20: Sprachbeschreibung (8 C, 4 SWS).....	6737

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Sprachpraxis

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden. Ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt.

B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	6713
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	6714
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS).....	6715
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....	6716
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch (12 C, 2 SWS).....	6717
B.Antik.24: Graecum (9 C, 16 SWS).....	6719
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	6720
B.Antik.26: Hebräisch II (6 C, 2 SWS).....	6721
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	6722
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	6724
B.Antik.34: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	6726
B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	6728
B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	6729
B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....	6731

B.AOR.08: Akkadisch II (6 C, 2 SWS).....	6732
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	6734
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	6735
B.ASp.21: Sprachliche Grundlagen I (8 C, 8 SWS).....	6738
B.ASp.22: Sprachliche Grundlagen II (8 C, 8 SWS).....	6739
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) (8 C, 4 SWS).....	6749
B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch (10 C, 7 SWS).....	6750
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	6751
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	6752
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	6753
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	6754
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	6755
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	6756
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 8 SWS).....	6757
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (5 C, 4 SWS).....	6759
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	6760
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS).....	6761
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II (6 C, 4 SWS).....	6762
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1 (6 C, 2 SWS).....	6763
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2 (6 C, 2 SWS).....	6764
B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS).....	6765
B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS).....	6766
B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	6767
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	6768
B.Ira.101: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....	6769
B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS).....	6770
B.Ira.104: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	6771
B.Ira.105: Persische Literatur und Medien (12 C, 4 SWS).....	6772
B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II (6 C, 4 SWS).....	6774
B.Ira.107: Kurdische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	6775

B.It.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 10 SWS).....	6776
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung) (6 C, 4 SWS).....	6778
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 6 SWS).....	6779
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	6780
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	6781
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	6782
B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I (10 C, 14 SWS).....	6784
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II (6 C, 10 SWS).....	6785
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III (6 C, 8 SWS).....	6786
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 8 SWS).....	6788
B.Port.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	6789
B.Port.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	6790
B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS).....	6791
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....	6793
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS).....	6795
B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS).....	6797
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	6799
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	6800
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	6801
B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch (6 C, 4 SWS).....	6802
B.Ska.441: Dänische Sprache (3 C, 2 SWS).....	6803
B.Ska.442: Norwegische Sprache (3 C, 2 SWS).....	6804
B.Ska.443: Schwedische Sprache (3 C, 2 SWS).....	6805
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	6806
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	6807
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	6808
B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2] (6 C, 3 SWS).....	6809
B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2] (8 C, 8 SWS).....	6811
B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C1] (6 C, 4 SWS).....	6812
B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1] (9 C, 9 SWS).....	6813
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2] (6 C, 6 SWS).....	6814

B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+] (6 C, 6 SWS).....	6815
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1] (6 C, 6 SWS).....	6816
B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2] (6 C, 2 SWS).....	6817
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	6819
B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	6820
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	6821
B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	6822
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	6823
B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	6824
B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+] (9 C, 9 SWS).....	6825
B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1] (9 C, 9 SWS).....	6826
B.Spa.101: Basismodul Sprachpraxis (8 C, 12 SWS).....	6827
B.Spa.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (8 C, 10 SWS).....	6828
B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (5 C, 6 SWS).....	6830
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei-türkischen I (9 C, 6 SWS).....	6831
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei-türkischen II (9 C, 6 SWS).....	6832
B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch (8 C, 5 SWS).....	6833

bb) Deskriptive Verfahren

Es müssen die Module B.ASp.30.a sowie B.Phi.04 im Umfang von insgesamt 10 C oder das Modul B.ASp.30.b im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.30a: Basismodul Deskriptive Verfahren: Formale Grundlagen (4 C, 2 SWS).....	6741
B.ASp.30b: Basismodul Deskriptive Verfahren: Die indogermanischen Sprachen (8 C, 4 SWS).....	6742
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	6787

cc) Sprachanalyse

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.31a: Aufbaumodul Sprachanalyse: Morphologie und Semantik (8 C, 4 SWS).....	6743
B.ASp.31b: Aufbaumodul Sprachanalyse: Rekonstruktion (8 C, 4 SWS).....	6744

dd) Methodik

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 bzw. 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.32a: Aufbaumodul Methodik: Phonologie, Semantik und Pragmatik (9 C, 4 SWS).....	6745
B.ASp.32b: Aufbaumodul Methodik: Grundsprachen (11 C, 5 SWS).....	6746

ee) Empirie

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.33a: Vertiefungsmodul Empirie: Synchroner Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	6747
B.ASp.33b: Vertiefungsmodul Empirie: Historischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	6748

c) Studienschwerpunkte

In Abhängigkeit von der Wahl der Wahlpflichtmodule innerhalb des Kerncurriculums können Studienschwerpunkte in "Sprachbeschreibung" und "Indogermanische Sprachwissenschaft" zertifiziert werden:

aa) Studienschwerpunkt "Sprachbeschreibung"

Der Studienschwerpunkt "Sprachbeschreibung" wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.30a: Basismodul Deskriptive Verfahren: Formale Grundlagen (4 C, 2 SWS).....	6741
B.ASp.31a: Aufbaumodul Sprachanalyse: Morphologie und Semantik (8 C, 4 SWS).....	6743
B.ASp.32a: Aufbaumodul Methodik: Phonologie, Semantik und Pragmatik (9 C, 4 SWS).....	6745
B.ASp.33a: Vertiefungsmodul Empirie: Synchroner Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	6747
B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS).....	6787

bb) Studienschwerpunkt "Indogermanische Sprachwissenschaft"

Der Studienschwerpunkt "Indogermanische Sprachwissenschaft" wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.30b: Basismodul Deskriptive Verfahren: Die indogermanischen Sprachen (8 C, 4 SWS).....	6742
B.ASp.31b: Aufbaumodul Sprachanalyse: Rekonstruktion (8 C, 4 SWS).....	6744
B.ASp.32b: Aufbaumodul Methodik: Grundsprachen (11 C, 5 SWS).....	6746
B.ASp.33b: Vertiefungsmodul Empirie: Historischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	6748

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende Wahlmodule absolvieren; für Studierende des Studienfaches "Allgemeine Sprachwissenschaft" ist die Belegung des Moduls SK.ASp.01 ausgeschlossen:

SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	6834
SK.ASp.02: Sprachstrukturen I (6 C, 3 SWS).....	6835

SK.ASp.03: Sprachstrukturen II (6 C, 3 SWS).....	6836
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I (6 C, 3 SWS).....	6837
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II (6 C, 3 SWS).....	6838
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I (6 C, 3 SWS).....	6839
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II (6 C, 3 SWS).....	6840
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I (6 C, 4 SWS).....	6841
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II (6 C, 4 SWS).....	6842
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie (3 C, 2 SWS).....	6843
SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung (6 C, 4 SWS).....	6844

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert wurden; für Studierende des Studienfaches "Allgemeine Sprachwissenschaft" ist die Belegung des Moduls SK.ASp.01 ausgeschlossen:

SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	6834
SK.ASp.02: Sprachstrukturen I (6 C, 3 SWS).....	6835
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II (6 C, 3 SWS).....	6836
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I (6 C, 3 SWS).....	6837
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II (6 C, 3 SWS).....	6838
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I (6 C, 3 SWS).....	6839
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II (6 C, 3 SWS).....	6840
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I (6 C, 4 SWS).....	6841
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II (6 C, 4 SWS).....	6842
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie (3 C, 2 SWS).....	6843
SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung (6 C, 4 SWS).....	6844

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; regelmäßige Vorbereitungen. In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Grundkenntnisse durch Übungen. Regelmäßige Hausaufgaben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I'		2 SWS
2. Tutorium zur 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache'		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Vertiefung der in Modul B.AegKo.22 erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre klassischer mittelägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen. In 2. Unterstützende praktische Übungen zur Vertiefung der selbständigen Lektüre und Analysepraxis ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II" 2. Tutorium zur "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests zu reproduzieren. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der in B.AegKo.24 erworbenen Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre sahidischer Texte, die im Rahmen von zwei unbenoteten studienbegleitenden Tests überprüft werden. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.24	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 SWS
Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren. 2. Vertiefung der in 1 erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte, die im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in das Bohairische"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines dem Typus nach bekannten Textes Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Study: "Bohairisch II: Lektüre" <i>Angebotshäufigkeit: jederzeit nach Bedarf</i>		
Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines unbekanntes Textes Prüfungsvorleistungen: 2 Arbeitsberichte (s. fachspez. Best. der StO, Nr. VII)		6 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; praktisches Verständnis der Formenbildung Vertiefte Kenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.25	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Antik.24: Graecum		16 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Systematische Erarbeitung der Elemente der griechischen Grammatik anhand einfacher Übungen. Praktische Übungen der Grammatik (Formenbildung und Syntax). In 2. Wiederholung der Grammatischen Grundstrukturen und Formenlehre; Einstieg in die Lektüre von Werken klassischer griechischer Prosa		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Hellenistisches und Klassisches Griechisch I (Übung)		6 SWS
2. Klassisches Griechisch II (Übung)		10 SWS
Prüfung: Klausur (benotet) (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der griechischen Grammatik (Formenbildung und Syntax): Grammatische Grundstrukturen und Formenlehre; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Werken klassischer griechischer Prosa		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 10 SWS
Modul B.Antik.25: Hebräisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: noMin.ale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Kurs: Hebräisch I 2. Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I		
Prüfung: Klausur (zu 1 und 2) (benotet) (180 Minuten) und mündliche Prüfung (zu 1 und 2) (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Klausur: Übersetzung eines mittelschweren Textes aus dem hebräischen Alten Testament (ca. zehn BHS-Zeilen) und Bestimmung von zehn Formen Mündliche Prüfung: ca. 20 Min. Vorbereitung und 20-30 Min. Prüfung: Übersetzung von zwei Bibelversen mit Erläuterung von Formen und Syntax		
Prüfungsanforderungen: a) Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax). b) Übersetzungspraxis; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Antik.26: Hebräisch II		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre alttestamentlicher Texte verschiedener Gattungen - Lektüre außerbiblischer althebräischer Texte		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (benotet) (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: a) Vertiefte Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Vertiefte Lektürefähigkeit alttestamentlicher und ggf. außerbiblischer Texte verschiedener Gattungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.32: Syrisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Syrisch I: Elementarkenntnisse des Syrischen mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre biblischer Texte 2. Syrisch II: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre von Texten aus Geschichts- und Kirchenväterliteratur (etwa Doctrina Addaei, Aphrahat, Ephraem)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (benotet) (90 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (benotet) (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: a) Kenntnisse der syrischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten aus Bibel, Geschichts- und Kirchenväterliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: Syrisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Syrisch II: Bestehen der Teilmodulprüfung von „Syrisch I“	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes 7. Semester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.33: Aramäisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Aramäisch I: Elementarkenntnisse des Biblischen Aramäisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre biblisch aramäischer Texte 2. Aramäisch II: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre reichsaramäischer und späterer Texte verschiedener Gattungen (etwa Elephantine-Papyri; Qumran, Targume)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (benotet) (90 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (benotet) (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: a) Kenntnisse der aramäischen Grammatik (Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von biblisch aramäischen, reichsaramäischen und späteren Texten		
Zugangsvoraussetzungen: Aramäisch I: Hebraicum; Aramäisch II: Bestehen der Teilmodulprüfung von Aramäisch I	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes 7. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.34: Ugaritisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Ugaritisch I: Elementarkenntnisse des Ugaritischen mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat) 2. Ugaritisch II: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (benotet) (90 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (benotet) (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: a) Kenntnisse der ugaritischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Mythentexten		
Zugangsvoraussetzungen: Ugaritisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Ugaritisch II: Bestehen der Teilmodulprüfung von „Ugaritisch I“	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes 7. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AOR.02: Sumerisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase) • die im Sumerischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • einfache deutsche Phrasen ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Grundzüge sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.AOR.03: Sumerisch II		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, Verbalphrase, Syntax) • die Mehrzahl der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Umfassendere sumerische Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AOR.07: Akkadisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbmorphologie) • die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • einfache deutsche Phrasen ins Akkadische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Grundzüge akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.AOR.08: Akkadisch II		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbalmorphologie, Syntax) • die Mehrzahl der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Akkadische übertragen können Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Umfassendere akkadische Lexik, Grammatik und Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.01: Arabisch I <i>English title: Arabic I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: Arabische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur. Morphologie, Wortbildung. Syntax des Arabischen. Wortschatzarbeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Übungen		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in den Übungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.02: Arabisch II <i>English title: Arabic II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: 1. Morphologie, Wortbildung (Fortsetzung). 2. Syntax (Fortsetzung). 3. Wortschatzarbeit (Vertiefung). 4. Einführung in den abweichenden klassischen Sprachgebrauch.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Übungen	4 SWS 4 SWS	
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in den Übungen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Günther	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik <i>English title: Fundamentals of linguistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen des Faches und beherrschen die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik. Sie kennen die disziplinäre Struktur des Faches sowie die deskriptiven Grundbegriffe der Linguistik und können das Internationale Phonetische Alphabet zur Wiedergabe der Aussprache des Deutschen und Englischen verwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft 2. Übung zur Vorlesung 3. Übung: Phonetik 4. Tutorium		1 SWS 1 SWS 1 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 2., 3. und 4.		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets auch mit sprechsprachlichen Feinheiten zu transkribieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.20: Sprachbeschreibung <i>English title: Description of languages</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls beherrschen die Grundtechniken der laut- und satzbezogenen Sprachbeschreibung. Sie sind in der Lage, natürlich sprachliche Daten phonologisch zu analysieren und können mit Merkmalsgeometrien und den Verfahren der Autosegmentalen Phonologie arbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, Sätze auf ihre Konstituenten hin zu analysieren sowie Struktureinheiten und Strukturbeziehungen zu bestimmen und verfügen über Kompetenz in der Anwendung der Methoden der generativen Syntax (Rektions- und Bindungstheorie) bei der Beschreibung einfacher Sätze des Englischen und Deutschen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Phonologie 2. Seminar: Einführung in die Syntax		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, 1. lautliches Material nach den erlernten Verfahren der modernen Phonologie zu analysieren, 2. die syntaktische Struktur einfacher englischer und deutscher Sätze mit dem deskriptiven Instrumentarium der Rektions- und Bindungstheorie darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.21: Sprachliche Grundlagen I <i>English title: Foreign languages I</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs für Anfänger I <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive regelmäßige Teilnahme		
Lehrveranstaltung: Sprachkurs für Anfänger II <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten der gewählten Fremdsprache. Sie sind bei lebenden Sprachen in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere Texte verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.22: Sprachliche Grundlagen II <i>English title: Foreign languages II</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben die in den ersten beiden Semestern erworbenen Fremdsprachenkenntnisse entweder vertieft, falls sie die dort erlernte Sprache fortgeführt haben, oder verbreitert, wenn sie eine neue Sprache erlernt haben. Auf beiden Wegen sind passive und aktive Sprachkenntnisse erworben worden, die zu größerer Sicherheit bei der Beurteilung struktureller bzw. sprachgeschichtlicher Fragestellungen führen. Für die Wahl der Fremdsprache gilt, wie auch im Basismodul B.ASp.21, dass alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht kommen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs I <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme		
Lehrveranstaltung: Sprachkurs II <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Bei Fortführung der in B.ASp.21 gewählten Sprache: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der gewählten Sprache. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung. Bei Wahl einer anderen Fremdsprache: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten der gewählten Fremdsprache. Sie sind bei lebenden Sprachen in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere Texte verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.30a: Basismodul Deskriptive Verfahren: Formale Grundlagen <i>English title: Descriptive procedures: Basic formal techniques</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls beherrschen die Techniken formaler wissenschaftlicher Arbeit und sind in der Lage, einfache syntaktische Daten in einer formal expliziten linguistischen Theorie zu modellieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Syntaxtheorie 2. Independent Studies: Syntaktische Problemanalyse		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, die wichtigsten Techniken der Satzanalyse im Rahmen der Generativen Grammatik auf englische und deutsche Daten anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.ASp.20	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.30b: Basismodul Deskriptive Verfahren: Die indogermanischen Sprachen <i>English title: Descriptive procedures: The Indo-European languages</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben einen Überblick über die indogermanischen Sprachen, ihre Überlieferung und ihre Entwicklung. Sie sind in der Lage, ausgewählte originalsprachliche Texte altindogermanischer Sprachen zu lesen und sprachgeschichtlich zu analysieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Die indogermanischen Sprachen im Überblick 2. Übung: Texte altindogermanischer Sprachen	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur philologischen Arbeit an einfachen Texten in altindogermanischen Sprachen; grundlegende Kenntnis der indogermanischen Sprachfamilie, ihrer Überlieferung und Chronologie.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.ASp.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.31a: Aufbaumodul Sprachanalyse: Morphologie und Semantik <i>English title: Linguistic analysis: Morphology and semantics</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen Verfahren der fortgeschrittenen Sprachanalyse: Sie sind mit der aktuellen Diskussion der Stellung der Morphologie in der generativen Linguistik vertraut, haben sich mit lexikalistischen Ansätzen und mit der Distributed Morphology kritisch auseinandergesetzt und sind in der Lage, morphologische Daten aus dem Blickwinkel dieser Theorien zu analysieren. Sie sind mit wesentlichen Techniken zur Analyse semantischer Phänomene vertraut und beherrschen die Grundlagen der extensionalen Satzsemantik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Morphologie 2. Seminar: Semantik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.; begleitende Hausaufgaben in beiden Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, morphologische und semantische Fragestellungen aus dem Blickwinkel der in dem Modul behandelten Theorien im Rahmen einer Hausarbeit angemessen zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.31b: Aufbauomodul Sprachanalyse: Rekonstruktion <i>English title: Linguistic analysis: Reconstruction</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen haben sich in die zentralen Bereiche der indogermanistischen Rekonstruktionsansätze eingearbeitet und können konkurrierende Positionen kritisch diskutieren; sie verfügen über eine gute Kenntnis der Datenbasis der indogermanistischen historischen Laut- und Formenlehre sowie über die Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Lautliche Rekonstruktion 2. Seminar: Morphologische Rekonstruktion		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Rekonstruktionsansätze der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft können kritisch diskutiert werden; gute Kenntnis der indogermanistischen historischen Laut- und Formenlehre; Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.32a: Aufbaumodul Methodik: Phonologie, Semantik und Pragmatik <i>English title: Methods: Phonology, semantics, and pragmatics</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben die Fähigkeit erworben, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Sie sind mit den Methoden der zeitgenössischen regelbasierten Phonologie (lexikalische Phonologie, autosegmentale Phonologie, Merkmalsgeometrie) vertraut und beherrschen die Grundlagen der optimalitätstheoretischen Phonologie. Darüber hinaus kennen sie die Beschreibungstechniken der intensionalen Semantik und sind mit den grundlegenden Fragestellungen der linguistischen Pragmatik vertraut.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Theoretische Phonologie 2. Seminar: Semantik und Pragmatik	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.; begleitende Hausaufgaben in beiden Seminaren	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, auch komplexere Fragestellungen der theoretischen Phonologie anhand vorgegebener Daten zu diskutieren und Verfahren der Formalen Semantik und der Pragmatik auf vorgegebene Problemstellungen anzuwenden.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.32b: Aufbaumodul Methodik: Grundsprachen <i>English title: Methods: Proto-languages</i>		11 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul zielt darauf ab, die Studierenden zu befähigen, die methodischen Gemeinsamkeiten zwischen vergleichender Grammatik und Rekonstruktion in ihre theoretischen Zusammenhänge einzuordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 260 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Vergleichende Grammatik 2. Seminar: Methoden der Rekonstruktion 3. Independent Studies: Sprachwandel 4. Tutorium		1 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 2. und 4.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Probleme der indogermanistischen Rekonstruktion in den Zusammenhang der Modellbildung für Grundsprachen einzuordnen und nach dem aktuellen Stand der Rekonstruktionsmethoden zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.33a: Vertiefungsmodul Empirie: Synchroner Sprachvergleich <i>English title: Comparative linguistics: Synchrony</i>		9 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den Methoden und Ergebnissen der typologischen Forschung vertraut. Sie sind in der Lage, phonetisch-phonologische, morphologische und syntaktische Phänomene in übereinzelsprachlicher Perspektive zu behandeln. Sie sind mit Verfahren der fortgeschrittenen instrumentellen Sprachanalyse vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Typologie 2. Übung: Instrumentelle Phonetik 3. Independent Studies: Typologische Charakterisierung einer Sprache		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Annahmen sprachtheoretischer Ansätze anhand von Befunden aus mehreren strukturverschiedenen Sprachen zu evaluieren. Kenntnis der grundlegenden Positionen der typologischen Forschung und Fähigkeit, einzelsprachliche Strukturen typologisch einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.33b: Vertiefungsmodul Empirie: Historischer Sprachvergleich <i>English title: Comparative linguistics: Diachrony</i>		9 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben sich anhand sprachvergleichender Verfahren eingehend mit der Problematik der theoriegeleiteten Empirie beschäftigt und können empirische Befunde theoriebezogen evaluieren und auf ihre Relevanz hin beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Übung Historische Grammatik des Altindischen 2. Übung: Historische Grammatik des Griechischen 3. Independent Studies: Historischer Sprachvergleich	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, auf der Basis gründlicher Kenntnis der Sprachentwicklung des Altindischen und Griechischen zentrale Rekonstruktionsprobleme der Indogermanischen Sprachwissenschaft kritisch zu bewerten und auf dem Hintergrund der aktuellen Fachdiskussion in den Zusammenhang der an allgemein-linguistischen Erkenntnissen orientierten Modellbildung für grundsprachliche Rekonstrukte einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) <i>English title: Regional Language Course (Asia-Pacific or Africa)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Lokalsprache oder vertiefte Kenntnisse in einer Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asia-Pacific und Afrika. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Es ist sinnvoll, dieses Sprachkursmodul an einer ausländischen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung in den Schwerpunktregionen zu absolvieren und mit einem der Wahlpflichtmodule B.Eth.110-112 zu verknüpfen, falls dieses im Ausland im Rahmen eines „interuniversitären Semesters“ durchgeführt wird. Andernfalls empfiehlt es sich auch, den Sprachkurs an einer anderen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung innerhalb Deutschlands zu absolvieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse (Grundwortschatz, Grundstrukturen der Grammatik, Leseverstehen, landeskundliche Kenntnisse) in einer regionalen Sprache Afrikas oder der Großregion Asia-Pacific bzw. vertiefte Kenntnisse in einer nationalen Sprache dieser Gebiete.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 7 SWS
Modul B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch		
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der griechischen Sprache (Alphabet, Lesen, Schreiben) • Grundlegende Kenntnisse der griechischen Grammatik (Vokab Formenbildung, Syntax) • Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen 		Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Griechisch I" (Sprachkurs (Intensivkurs))		7 SWS
Prüfung: Klausur (180 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min)		
Prüfungsanforderungen:		
Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:	
keine	keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch	Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Semester; z.T. Ferienkurs	1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	
zweimalig		
Maximale Studierendenzahl:		
35		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.03a.1: Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.03a.1 "Estnisch für Anfänger" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. B.Fin.03a.2: Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.03b.1: Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.03b.1 "Finnisch für Anfänger" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. B.Fin.03b.2: Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.03c.1: Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.03c.1 "Ungarisch für Anfänger" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. B.Fin.03c.2: Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.06a.1: Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.06a.1 "Estnisch für Fortgeschrittene I" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. B.Fin.06a.2: Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.06b.1: Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.06b.1 "Finnisch für Fortgeschrittene I" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. B.Fin.06b.2: Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Fin.06c.1: Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in B.Fin.06c.1 "Ungarisch für Fortgeschrittene I" <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. B.Fin.06c.2: Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C
Modul B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln, wobei in Französisch I der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und in Französisch II der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben); Weiterhin soll dieses Modul eine Bewusstmachung und Vertiefung grammatischer Problemfelder fördern, die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) trainieren, Sprachbewusstsein und Sprachlernbewusstsein allgemein entwickeln. (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 98 Stunden
Lehrveranstaltung: Französisch I <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 50 Minuten), davon ca. 30 Minuten Sprech- und ca. 20 Minuten Hörfertigkeit Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch II 2. Französisch IIa und IIb 3. Französisch IIa und IIc 4. Französisch IIb und IIc Es ist entweder die 4-stündige Übung Französisch II (1.) oder zwei der je 2-stündigen Übungen Französisch IIa-c (2.-4.) zu belegen.		4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten; zu 1.) oder 2 Klausuren (je 45 Minuten; zu 2. bis 4.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen in allen vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit:	Dauer: 2 Semester	

Französisch I jedes Wintersemester; Französisch II jedes Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren metalinguistischen Verständnis der Grammatik führen soll. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch III 2. Französisch IV		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Solide Rezeptions- und Produktionskompetenz auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen und Problemfelder. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Mélanie Gagnant	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden entwickeln. (GER: B2-C1).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Französisch Va (Übersetzung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Lehrveranstaltung: Französisch Vb (Langue et civilisation)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Nachweis selbständiger Sprachverwendung in den vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B2-C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: N.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können den Sinn historischer Quellen und Forschungstexte mit Benutzung eines Wörterbuchs erfassen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der französischen Grammatik sowie über einen fachspezifischen Grundwortschatz.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der französischen Grammatik und eines fachspezifischen Grundwortschatzes; sinngetreue Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anne-Marie Zachariae	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zeitgenössische Texte aus dem Bereich der französischen Geschichte und Kultur übersetzen. Sie kennen die grammatikalischen Strukturen und verfügen über ein erweitertes Fachvokabular.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachübung <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Übersetzung fachspezifischer zeitgenössischer Texte; Kenntnisse eines erweiterten Fachvokabulars		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anne-Marie Zachariae	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Gri.12: Neugriechisch I		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich eine Elementarkenntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Gri.13: Neugriechisch II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben‘ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.Ind.41: Sanskrit <i>English title: Sanskrit course</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift, der Phonetik und Morphologie, der Syntax und der Basisgrammatik des klassischen Sanskrit. Teilmodul 2: Lesekompetenz von Sanskrit-Texten mit geringem Schwierigkeitsgrad.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: TM 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift, der Phonetik und Morphologie, der Syntax und der Basisgrammatik des klassischen Sanskrit. TM 2: Lesekompetenz von Sanskrit-Texten mit geringem Schwierigkeitsgrad.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.Ind.51: Hindi <i>English title: Hindi course</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift und der Phonetik, Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen. Teilmodul 2: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes, Lesekompetenz von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Devanagari-Schrift und der Phonetik, Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen.		6 C
Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes, Lesekompetenz von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Ira.101: Einführung in das Neupersische <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift. • Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache. • Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. • Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. • Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen. • Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Einführung in die neupersische Grammatik (Übung)		2 SWS
2. Übungen zur neupersischen Grammatik (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik • selbständige Lektüre einfacher Texte • Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Ira.102: Neupersische Sprachübung I <i>English title: Modern Persian language practice I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von sprachpraktischen Fähigkeiten zur persischen Konversation in Alltagssituationen • Befähigung zum Hörverständnis einfacher persischer Konversation • Übersetzung einfacher persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Persische Konversation (Übung)		2 SWS
2. Übersetzung Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen • Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen • Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.104: Kurdische Sprache I <i>English title: Kurdish I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Überblickskennnissen der Grammatik einer kurdischen Sprache (Kurmanci oder Sorani) • Kenntnis der relevanten Hilfsmittel • Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte • Befähigung zur einfachen Konversation • Anwendung des Erlernten durch selbständige Übungen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die kurdische Grammatik (Übung) 2. Kurdische Sprachübung I (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Grundkenntnissen der kurdischen Grammatik • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.105: Persische Literatur und Medien <i>English title: Persian Literature and Media</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die persische Literaturgeschichte • Verstehen mittelschwerer, modernerund/oder klassischer literarischer Texte • Vertiefung der Grammatikkenntnisse undErweiterung des Wortschatzes • Einblick in die iranische Mediengeschichte • Verstehen mittelschwerer, nicht-literarischerTexte • Vertiefung der Grammatikkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes • Selbständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Fragestellungen • Selbständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Neupersische Literatur (Prosa/Dichtung) (Seminar) 2. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Literaturgeschichte und selbstständige Übersetzung literarischer Texte 3. Texte in persischsprachigen Medien (Zeitung und Internet) (Seminar) 4. Independent Studies: Lektüre zur iranischen Mediengeschichte, selbstständige Übersetzung von Medientexten	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Zwei Independent Studies-Lernportfolios (jeweils max. 5 Seiten): zur iranischen Literaturgeschichte und zur iranischen Mediengeschichte; Referat (ca. 20 Min.)		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der iranischen Literatur- und Mediengeschichte • Selbstständige Erarbeitung literatur- und mediengeschichtlicher Themenfelder und Entwicklung relevanter Fragestellungen • Selbstständige Übersetzung mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ira.106: Neupersische Sprachübung II <i>English title: Modern Persian language practice II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Erwerbs von aktiven Sprachkenntnissen und des Hörverständnisses durch sprachpraktische Übungen • Ausbau der Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch-Übersetzungsfähigkeiten. • Befähigung zur Konversation zu spezifischen Themen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Neupersische Konversation II (Übung)		2 SWS
2. Schriftliche Übersetzung Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch II (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Sprechfähigkeit im Persischen zu spezifischen Themen • Nachweis des Hörverständnisses längerer Beiträge im Persischen • Übersetzungsfähigkeit von mittelschweren Texten Deutsch-Persisch/Persische-Deutsch 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.101, B.Ira.102	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ira.107: Kurdische Sprache II <i>English title: Kurdish II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen (Kurmanci oder Sorani) durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich • Befähigung zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen • Ausbau des Wortschatzes • Verbesserung des Hörverständnisses • Befähigung zum Lesen und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kurdische Sprachübung II (Übung) 2. Kurdische Lektüre (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet		
Prüfung: Klausur, Klausur (90 Min) (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Fähigkeit zur mündlichen Konversation sowie des Hörverständnisses in der gewählten kurdischen Sprache • Befähigung zur Übersetzung mittelschwerer kurdischer Texte 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.104	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Kurdisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 10 SWS
Modul B.It.101: Basismodul Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Corso Base: Sprachkompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion. Corso Medio: Sprachkompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Lese(verstehen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Corso Base <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, insbesondere der Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.		5 C
Lehrveranstaltung: Corso Medio <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, insbesondere Leseverstehen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: 1. jedes WiSe; 2. jedes Semester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)		
Lernziele/Kompetenzen: Corso Avanzato: Beherrschung komplexerer Aspekte der Grammatik (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Erweiterter und gefestigter Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2). Selbststudieneinheit: Erweiterung der Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Corso Avanzato		4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit Hörverstehen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: B.It.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Festigung der erworbenen Sprachkompetenzen auf Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Preparazione A: Beherrschung komplexer grammatischer Themen und Fähigkeit zur Analyse wichtiger Sprachkontraste durch gezielte Übersetzungsübungen</p> <p>Preparazione B: Erweiterung der mündlichen und schriftlichen Kompetenzen; Fähigkeit, anhand der Simulation von Diskussionsrunden bzw. Talk Shows aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse zu debattieren und schriftlich zu thematisieren. Kenntnis von Fachvokabular durch Anfertigung von „tavole lessicali specifiche“.</p> <p>Italienische Kultur: Erarbeitung eines italianistischen Themenbereichs anhand der Belegung einer beliebigen LV mit italianistischem Schwerpunkt nach Absprache mit der Modulverantwortlichen.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Preparazione A		2 SWS
Lehrveranstaltung: Preparazione B		2 SWS
Lehrveranstaltung: Weitere LV mit italianistischem Schwerpunkt		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (210 Minuten)		
<p>Prüfungsanforderungen: Beherrschung komplexer Themen der Grammatik und Fähigkeit zur Analyse von Sprachkontrasten. Beherrschung von Fachvokabular und Fähigkeit zur Diskussion über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse. Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: B.It.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen, - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen, - die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi), - Gliedsätze zu analysieren, - einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Cäsar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: SWS: 80 Stunden insgesamt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Caesar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
Zugangsvoraussetzungen: Bestandene Abschlussklausur des Wahlmoduls "Intensivkurs Latein I" (B.Lat.13) oder anderweitig erworbenes Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	

Maximale Studierendenzahl:

40

Bemerkungen:

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I <i>English title: Modern Chinese I</i>		10 C 14 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkompetenzen in den Bereichen Phonetik, Semantik und Lexik der modernen chinesischen Hochsprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Erwerb von Grundkenntnissen der chinesischen Schrift (Erlernen von ca. 400-500 Schriftzeichen).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 196 Stunden Selbststudium: 104 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch (Kurs) 2. Sprechen und Hören (Kurs) 3. Lesen und Schreiben (Kurs) 4. Tutorium zur Unterstützung in der Unterrichtsvor- und nachbereitung	6 SWS 3 SWS 3 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Min., Hörverstehen 20%, Leseverstehen 25%, Schreibfertigkeit 30%) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min., Mündlicher Ausdruck 25%). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine bestandene Probeklausur Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. Alle 4 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) müssen bestanden werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Das Modul kann in einem Semester inklusive Intensivkurs in den darauffolgenden Semesterferien abgeschlossen werden. 8 SWS während der Vorlesungszeit, 4 SWS während eines Intensivkurses im März.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II <i>English title: Modern Chinese II</i>		6 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Vertiefung von Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 800 Schriftzeichen). Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls vorher eingeübte Sätze aus der chinesischsprachigen Alltagskommunikation verstehen und sprachlich angemessen darauf reagieren. Sie können diese Sätze lesen und schreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 40 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch 2. Sprechen und Hören (Sprachlabor) 3. Lesen und Schreiben 4. Tutorium zur Unterstützung in der Unterrichtsvor- und nachbereitung		4 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min., Hörverstehen 15%, Leseverstehen 25%, Schreibfertigkeit 35%) und mündliche Prüfung (15 Min., Mündlicher Ausdruck 25%). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine bestandene Probeklausur Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. Alle 4 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) müssen bestanden werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.03	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III <i>English title: Modern Chinese III</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache. Vertiefung der Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 1200 Schriftzeichen). Vertiefung des Verständnisses für die Strukturen der chinesischen Sprache.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Chinesisch 2. Sprechen und Hören (Sprachlabor) 3. Lesen und Schreiben	4 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (120 Min., Hörverstehen 15%, Leseverstehen 25%, Schreibfertigkeit 35%) und mündliche Prüfung (15 Min., Mündlicher Ausdruck 25%) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; eine bestandene Probeklausur Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 / B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen. Alle 4 Elemente (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit, mündlicher Ausdruck) müssen bestanden werden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.08	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Lingling Ni	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Phi.04: Basismodul Logik		
Lernziele/Kompetenzen: Verständnis elementarer Grundbegriffe der Logik; Fähigkeit zur logischen Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung oder ein Proseminar zur Einführung in die Logik mit Tutorien	4 SWS	
Prüfung: Klausur (2 Stunden), unbenotet Prüfungsanforderungen: Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
Prüfungsanforderungen: Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Beyer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Portugiesisch I: Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen). Portugiesisch II: Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen; Schulung des Hörverständnisses. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Portugiesisch I 2. Portugiesisch II		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Port.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Portugiesisch III: Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. Niveau B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen. Einblick in die portugiesische Kulturtradition durch Lektüre unterschiedlicher Texte, als zusätzlicher Input bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern im Sinne eines autonomen Lernens. Portugiesisch IV: Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. Niveau B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Portugiesisch III 2. Portugiesisch IV		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der schriftlichen und mündlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Port.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Port.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Conversação oder Leitura: Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau C1 GER im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 GER in Leseverständnis und Schreibfertigkeit. Der Schwerpunkt liegt auf der Beherrschung freier Diskussionsbeiträge und fließender Lektürefähigkeit zu Themen zu Portugal und zu den anderen portugiesischsprachigen Ländern. Sprachliche Sicherheit im Umgang mit landeskundlichen und fachspezifischen Themen. Tradução (Alemão-Português) e Gramatica oder Übersetzung (Portugiesisch-Deutsch): Übung von Techniken der Übersetzung. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik vergleichend analysieren. <i>Es ist jeweils eine der beiden Veranstaltungen zu belegen.</i>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Conversação oder Leitura		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Tradução e Gramatica oder Übersetzung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis mündlicher und schriftlicher Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau C1 (mündlicher Ausdruck und Hörverständnis) bzw. B2 (Leseverständnis und Schreibfertigkeit) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nachweis der Fähigkeit zur vergleichenden Analyse verschiedener Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Port.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: mind. jedes 2. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.411: Basismodul Dänisch <i>English title: Introductory Module Danish</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: Dänisch I im WiSe, Dänisch II im SoSe	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch <i>English title: Introductory Module Norwegian</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: Norwegisch jedes WiSe, Norwegisch II jedes SoSe	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch <i>English title: Introductory Module Swedish</i>		9 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: Schwedisch I im WiSe, Schwedisch II im SoSe	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch <i>English title: Introductory Module Icelandic</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbüchern usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		5 C
Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: mündliches Einzelgespräch (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Grundlegende produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Isländischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Isländisch	Modulverantwortliche[r]: Irene Kupferschmied	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Skandinavistik	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch <i>English title: Intermediate Module Danish</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.411	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch <i>English title: Intermediate Module Norwegian</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.412	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch <i>English title: Intermediate Module Swedish</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.413	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ska.424: Aufbaumodul Isländisch		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Isländischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Isländisch III (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Lehrveranstaltung: Isländisch IV (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche Sprachkompetenz im Isländischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.414	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Isländisch	Modulverantwortliche[r]: Irene Kupferschmied	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Ska.441: Dänische Sprache		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Oberkurs "Dänisch" B.A.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.421	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind Cand.Mag	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Ska.442: Norwegische Sprache		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Oberkurs "Norwegisch" B.A.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.422	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Victor Hansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Ska.443: Schwedische Sprache		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul das Sprachbewusstsein der Studierenden fördern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Oberkurs "Schwedisch" B.A.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.423	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I [A2]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.120 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.121 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III [B1]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.122 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.Slav.124: Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen; • Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen; • Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben; • sich spontan, flüssig und genau ausdrücken; • auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der russischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Korrektive Sprachpraxis Russisch <i>Inhalte:</i> 1. Independent Studies 2. Blockkurs "Korrektives Russisch (C2)" 3. Independent Studies II		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die russische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie praktisch alles mühelos verstehen, Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenfassen, Begründungen und Erklärungen zusammenhängend wiedergeben und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.123 bzw. äquivalent oder höher	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Slav.127: Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2]		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • ihre Herkunft, ihre direkte Umgebung sowie Sachverhalte im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der russischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Russisch für Hörer aller Fakultäten 1 (Sprachkurs) 2. Russisch für Hörer aller Fakultäten 2 (Sprachkurs)		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau (GER-Niveau A2)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der russischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufig gebrauchte Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Freise	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Slav.129: Wirtschaftsrussisch [C1]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, Geschäftskorrespondenz und Geschäftsgespräche in russischer Sprache auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu führen. Ferner haben sie eine aktive sowie passive fachsprachliche Kompetenz für das russischsprachige Handels- und Geschäftsleben erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschaftsrussisch 1 (Übung) 2. Wirtschaftsrussisch 2 (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Geschäftsgespräche zu führen sowie aktive und passive fachsprachliche Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie in der Lage sind, Geschäftskorrespondenz in russischer Sprache zu führen (Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie weisen nach, dass sie sich im russischen Handels- und Geschäftsleben grundlegend selbständig ausdrücken und verständigen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Russisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Olga Liebich	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.130: Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über elementarste kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Polnisch (A1) (Sprachkurs)		6 SWS
2. Ferienintensivkurs Polnisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementarste Kenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke bilden und sich anderen Personen vorstellen sowie auf einfache Art kommunizieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke verstehen und anwenden, die mit Bereichen ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen; • sich in einfachen und routinemäßigen Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie erweiterte Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie einfache Sätze und sehr häufige Ausdrücke erfassen und verwenden, sich ferner in einfachen Situationen ausdrücken und sich und ihre direkte Umgebung beschreiben können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.130 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • häufige Ausdrücke und Sätze verstehen und anwenden; • sich in Situationen verständigen, in denen der direkte Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Sachverhalte zentral ist; • Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, ihrem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. in mündlicher und schriftlicher Form treffen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über gut ausgebaute kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der polnischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie gut ausgebaute Grundkenntnisse der polnischen Sprache besitzen (Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen u.a., dass sie in der Lage sind, häufige Ausdrücke und Sätze zu verstehen und anzuwenden, sich in Situationen zu verständigen, in denen es um den direkten Informationsaustausch geht, Aussagen zu ihrer Herkunft, Ausbildung, dem Studium, ihrer mittelbaren und unmittelbaren Umgebung u.a. mündlich und schriftlich zu treffen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.131 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.132 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Slav.134: Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden aktive und passive Kenntnisse des Polnischen auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • praktisch alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen; • Informationen aus verschiedensten schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen; • Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben; • sich spontan, flüssig und genau ausdrücken; • auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der polnischen Sprache, die ihnen deren kompetenten Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Korrektive Sprachpraxis Polnisch <i>Inhalte:</i> 1. Independent Studies 2. Blockkurs "Korrektives Polnisch (C2)" 3. Independent Studies II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die polnische Sprache auf höchstem Niveau beherrschen (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen u.a., dass sie praktisch alles mühelos verstehen, Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenfassen, Begründungen und Erklärungen zusammenhängend wiedergeben und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.133 bzw. äquivalent oder höher	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der tschechischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tschechisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Tschechisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der tschechischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der tschechischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tschechisch (A2+) (Sprachkurs) 2. Tschechisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die tschechische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.141 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Lubomir Suva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Sommersemester; 2.: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bulgarischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bulgarisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Bulgarisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bulgarischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bulgarischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bulgarisch (A2+) (Sprachkurs) 2. Bulgarisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die bulgarische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.151 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Sommersemester; 2.: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 9 SWS
Modul B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 9 SWS
Modul B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der bosnischen-kroatischen-serbischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+) (Sprachkurs) 2. Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die bosnische-kroatische-serbische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.161 oder äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosn./Kroat./Serb.	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Sommersemester; 2.: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]		9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit Zusatzkenntnissen erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und anwenden; • sich anderen Personen vorstellen; • auf einfache Art kommunizieren. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Elementarkenntnisse der ukrainischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ukrainisch (A1+) (Sprachkurs) 2. Ferienintensivkurs Ukrainisch (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie elementare Kenntnisse der ukrainischen Sprache besitzen (Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens mit einigen zusätzlichen Kompetenzen). Sie zeigen dabei u.a., dass sie alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze bilden und sich anderen Personen vorstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 9 SWS
Modul B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1]		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des zweisemestrigen Moduls haben die Studierenden praktische und grammatische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie können u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hauptpunkte verstehen; • Sachverhalte im Zusammenhang mit Universität, Beruf, Freizeit usw. beschreiben und anderen Personen vermitteln; • vertraute und routinemäßige Situationen sprachlich bewältigen; • sich mündlich und schriftlich in einfacher und konsistenter Form über verschiedene Themen und eigene Interessen äußern. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über kommunikative sowie grammatische Kenntnisse der ukrainischen Sprache, die ihnen deren annähernd selbständigen Gebrauch ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ukrainisch (A2+) (Sprachkurs) 2. Ukrainisch (B1) (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden in schriftlicher Form nach, dass sie die ukrainische Sprache annähernd selbständig beherrschen (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Sie zeigen dabei u.a., dass sie wichtige kommunikative Punkte erfassen und verarbeiten, zu Sachverhalten lebensnaher Bereiche Stellung nehmen können und dazu in der Lage sind, sich grammatisch korrekt und konsistent auszudrücken.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes Sommersemester; 2.: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Spa.101: Basismodul Sprachpraxis		12 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Español I: Die Studierenden können häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1 GER) Español II: Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. (Niveau B1 GER)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 72 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Español I <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. Español II		6 SWS 6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Spa.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis		10 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Español III: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Sie können Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, Meinungen erklären und begründen, private Briefe verstehen, schreiben und darin von Erfahrungen berichten und an Gesprächen teilnehmen, die von persönlichem Interesse sind.</p> <p>Español IV: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen lesen und verstehen. Sie sind in der Lage, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren. Sie können weiterhin Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilnehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 100 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Español III		6 SWS
Lehrveranstaltung: Español IV		6 SWS
<p>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme</p>		
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: B.Spa.101</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Spanisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 6 SWS
Modul B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Español V: Beherrschung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anwenden. Español VI: Übersetzung vom Deutschen ins Spanische. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik vergleichend analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 74 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Español V		2 SWS
Lehrveranstaltung: Español VI		2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nachweis von Übersetzungskompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Spa.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Tur.21: Grundlagen des Türkei-türkischen I		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkei-türkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Türkische Grammatik I 2. Sprachpraxis Türkisch I 3. Türkische Übersetzungen I		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkei-türkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Tur.22: Grundlagen des Türkkeitürkischen II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Türkische Grammatik II 2. Sprachpraxis Türkisch II 3. Türkische Übersetzungen II	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 5 SWS
Modul B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei Türkisch		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Morphologie des Türkischen umfassend und sind mit den syntaktischen Strukturen soweit vertraut, dass sie gesprochene Sprache weitgehend verstehen. Sie sind in der Lage, sich ohne größere Mühe angemessen verständlich zu machen und verstehen auch schwierigere Texte verschiedener literarischer Gattungen (wissenschaftliche und literarische Texte, Zeitungen) mit Hilfe eines Wörterbuchs.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Sprachpraxis III	1 SWS	
2. Türkische Übersetzungen III	2 SWS	
3. Lektüre mittelschwerer türkischer Texte	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Umfassende Beherrschung der Morphologie des Türkei Türkischen; gesprochene Sprache wird von den Studierenden weitgehend verstanden; Fähigkeit, schwierige Texte mit Hilfe von Wörterbüchern zu verstehen und zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Tur.2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen <i>English title: Fundamentals in linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick über die zentralen Gegenstände und Problemstellungen der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, Sprachlaute artikulatorisch zu beschreiben und sprachliche Äußerungen phonetisch zu transkribieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft 2. Übung: Phonetik	1 SWS 1 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 2. Prüfungsanforderungen: Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets in der Standardlautung zu transkribieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.02: Sprachstrukturen I <i>English title: Linguistic structures I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Sprachstrukturen I (z. B. Georgisch) 2. Übung: Sprachstrukturen II (z. B. Altirisch)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.03: Sprachstrukturen II <i>English title: Linguistic structures II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden und die entweder die in Modul SK.ASp.02 gewählten Sprachen fortsetzen oder die neu gewählt worden sind. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Sprachstrukturen III (z. B. Tocharisch) 2. Übung: Sprachstrukturen IV (z. B. Rumänisch)	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur, Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 - 2 Sem.	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul SK.ASp.04: Sprachgeschichte I <i>English title: Historical linguistics I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Historische Grammatik (z. B. Latein) 2. Übung/Vorlesung: Sprachwandel		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. (wenn Übung) und 2. Prüfungsanforderungen: Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.05: Sprachgeschichte II <i>English title: Historical linguistics II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache (die auch die in SK.ASp.04 gewählt sein kann) Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Historische Linguistik (z. B. Mittelhochdeutsch) 2. Übung zur Sprachgeschichte (z. B. historische Corpora)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: X Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I <i>English title: Empirical and theoretical linguistics I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Linguistische Theorie 2. Übung: Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Daten		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: In einer Hausarbeit erbringen die Absolventinnen und Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II <i>English title: Empirical and theoretical linguistics II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen (die von den in SK.ASp.06 gewählten verschieden sein sollen) vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Datenanalyse 2. Seminar/Vorlesung: Grammatiktheorie	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: In einer Hausarbeit erbringen die Absolventinnen und Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: X Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I <i>English title: Additional linguistic disciplines I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet I 2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet II		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Die Absolventinnen und Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II <i>English title: Additional linguistic disciplines II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen (die von denen in SK.ASp.08 gewählt werden verschieden sein müssen) und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet III 2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet IV		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Die Absolventinnen und Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: X Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie <i>English title: Working techniques and linguistic terminology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Arbeitstechniken der Sprachwissenschaft vertraut und haben ihre Terminologiekennntnisse gefestigt und erweitert. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen, sinnvoll vor- und nachzubereiten, wissenschaftliche Texte adäquat zu lesen, Recherchen zu linguistischen Fragestellungen vorzunehmen, Referate zu planen und zu halten und Hausarbeiten zu strukturieren und zu schreiben. Daneben haben sie grundlegende linguistische Grundlagenterminologie wiederholt, gefestigt und erweitert, so dass ihnen das Verständnis von Originalliteratur erheblich erleichtert ist. In einer Projektarbeit wird der Nachweis erbracht, dass die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Linguistische Terminologie 2. Übung: Arbeitstechniken		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio, unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: In einer Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung <i>English title: Language acquisition and language perception</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Theorien des Erstspracherwerbs sowie der Sprachwahrnehmung bei Kindern und Erwachsenen vertraut. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Theorien und die damit verbundenen Konzepte zu erklären, wissenschaftliche Studien einzuordnen und experimentelle Daten zu bewerten. Sie sind vertraut mit den experimentellen Techniken, die bei der Erforschung von Spracherwerb und Sprachwahrnehmung angewendet werden. Am Ende des Kurses sind sich die Absolventinnen und Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung 2. Seminar mit Exp.-Vorbereitung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Experiment) und Hausarbeit (Umfang: s. unten) Prüfungsvorleistungen: Experimentvorbereitung Prüfungsanforderungen: Am Ende des Kurses sind sich die Absolventinnen und Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten. Der Umfang der Hausarbeit beträgt bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs max. 8 S., bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs max. 15 S.		
Zugangsvoraussetzungen: Für Studierende ab dem 5. Fachsemester	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Nivedita Mani	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 5 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Fächerübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 15.08.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Archäologie der griechischen, römischen
und byzantinischen Welt" - zu Anlage II.6
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 39/2012 S. 2037)**

Module

B.KBA.201: Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie.....	6851
B.KBA.202: Einführung in die römische Archäologie.....	6853
B.KBA.203: Einführung in die griechische, römische und byzantinische Geschichte.....	6855
B.KBA.204a: Kontexte.....	6856
B.KBA.204b: Kontexte.....	6858
B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation.....	6860
B.KBA.205b: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation.....	6862
B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung.....	6864
B.KBA.206b: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung.....	6865
B.KBA.207a: Analyse und Interpretation.....	6866
B.KBA.207b: Analyse und Interpretation.....	6868
B.KBA.301: Archäologische Praxis.....	6870
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken.....	6871
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie.....	6873
B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen.....	6875
B.KBA.SK1: Einführung in die griechische Archäologie.....	6876
B.KBA.SK2: Einführung in die spätantike/byzantinische Archäologie.....	6877
B.KBA.SK3: Einführung in die römische Archäologie.....	6878
B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis.....	6879

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden.

B.KBA.201: Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie (12 C, 8 SWS).....	6851
B.KBA.202: Einführung in die römische Archäologie (12 C, 8 SWS).....	6853
B.KBA.203: Einführung in die griechische, römische und byzantinische Geschichte (6 C, 4 SWS).	6855

b) Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte "Klassische Archäologie" und "Spätantike/byzantinische Archäologie" im Umfang von insgesamt 36 C zu absolvieren. In allen Modulen der Schwerpunkte besteht jeweils die Wahlmöglichkeit zwischen (1) einer Exkursion, (2) der Übung „Vergleichendes Sehen“, (3) einer Praxisübung oder (4) einer Importveranstaltung aus den archäologischen Nachbarwissenschaften. Im Laufe des Studiums müssen die drei erstgenannten Veranstaltungsarten jeweils mindestens einmal absolviert werden.

aa) Studienschwerpunkt "Klassische Archäologie"

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.204a: Kontexte (9 C, 6 SWS).....	6856
B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (9 C, 6 SWS).....	6860
B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (9 C, 6 SWS).....	6864
B.KBA.207a: Analyse und Interpretation (9 C, 6 SWS).....	6866

bb) Studienschwerpunkt "Spätantike/byzantinische Archäologie"

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.204b: Kontexte (9 C, 6 SWS).....	6858
B.KBA.205b: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (9 C, 6 SWS).....	6862
B.KBA.206b: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (9 C, 6 SWS).....	6865
B.KBA.207b: Analyse und Interpretation (9 C, 6 SWS).....	6868

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Im Studienfach "Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt" kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken (9 C, 4 SWS).....	6871
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie (9 C, 4 SWS).....	6873

b) Profil "studium generale"

Folgende Module können von Studierenden des Studienfachs "Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt" im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden:

B.KBA.301: Archäologische Praxis (4 C, 2 SWS).....	6870
B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken (9 C, 4 SWS).....	6871
B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie (9 C, 4 SWS).....	6873
B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen (8 C, 2 SWS).....	6875

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Module können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KBA.SK1: Einführung in die griechische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	6876
B.KBA.SK2: Einführung in die spätantike/byzantinische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	6877
B.KBA.SK3: Einführung in die römische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	6878
B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis (4 C, 3 SWS).....	6879

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.201: Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie	12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der griechischen und byzantinischen Archäologie • sind mit den Fragestellungen der griechischen und byzantinischen Archäologie vertraut • verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische und die byzantinische Kultur • wissen um die historische Einbettung der griechischen und der byzantinischen Kultur • sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die griechische Archäologie (Vorlesung) 2. Einführung in byzantinische Archäologie (Vorlesung) 3. Einführung in die griechische Archäologie (Tutorium) 4. Einführung in die byzantinische Archäologie (Tutorium)	
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Tutorien Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der klassischen Archäologie, insbesondere der griechischen Archäologie, sowie der spätantik-byzantinischen Archäologie kennen 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: bis 3
Maximale Studierendenzahl:	

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.KBA.202: Einführung in die römische Archäologie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der römischen Archäologie • sind mit den Fragestellungen der römischen Archäologie vertraut • verstehen Methoden archäologischer Forschung • verfügen über archäologisches Grundwissen über die römische Kultur • wissen um die historische Einbettung der römischen Kultur • sind mit Umfang und Art der Verbindungen und Kontakte zu den zeitgleichen Nachbarkulturen vertraut • können eigene Forschungsarbeiten präsentieren • sind in der Lage, fremde Forschungsergebnisse zu rezipieren • sind in wissenschaftlicher Diskussion geschult • können Methodiken archäologisch-wissenschaftlichen Arbeitens anwenden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die römische Archäologie (Vorlesung) 2. Einführung in die römische Archäologie (Tutorium) 3. wissenschaftliche Arbeitstechniken in der klassischen und byzantinischen Archäologie (propädeutische Übung) 4. archäologische Ringvorlesung oder Kolloquium		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung und am Tutorium; zu 3. Hausaufgabe(n) (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie, kennen • methodische Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten besitzen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	bis 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.KBA.203: Einführung in die griechische, römische und byzantinische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen Geschichte und historischen Kontext der griechischen, römischen und spätantik-byzantinischen Kulturen sind mit den Fragestellungen der historischen Wissenschaften vertraut können Methodiken geschichtswissenschaftlichen Arbeitens anwenden	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. B.KBA.203 Einführung in die römische Geschichte (Übung) 2. B.KBA.203 Einführung in die griechische oder spätantike Geschichte (Übung)		
Prüfung: Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Übungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Veranstaltungsinhalte wiedergeben können • mit dem historischen Kontext der klassischen und spätantiken Kulturen vertraut sind 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: bis 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.204a: Kontexte		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vermögen funktionale, räumliche oder ideelle Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der klassischen Archäologie, christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/ Koptologie, Altorientalistik und fallweise alten Geschichte und klassischen Philologie in ihrer historischen und kulturellen Einbindung zu begreifen und zu analysieren • besitzen die Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich • verstehen Gemeinsamkeiten ebenso wie kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen • können archäologische Artefakte und Monumente kontextuell vernetzen • können sich mit archäologischen Objekten und Befunden wissenschaftlich auseinandersetzen • besitzen die Fähigkeit, komplexe visuelle Phänomene zu beschreiben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kontexte (Vorlesung) 2. Kontexte (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) • sich wissenschaftlich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext auseinandersetzen können 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.KBA.204b: Kontexte		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vermögen funktionale, räumliche oder ideelle Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der klassischen Archäologie, christlichen Archäologie und byzantinischen Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/ Koptologie, Altorientalistik und fallweise alten Geschichte und klassischen Philologie in ihrer historischen und kulturellen Einbindung zu begreifen und zu analysieren • besitzen die Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich • verstehen Gemeinsamkeiten ebenso wie kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen • können archäologische Artefakte und Monumente kontextuell vernetzen • können sich mit archäologischen Objekten und Befunden wissenschaftlich auseinandersetzen • besitzen die Fähigkeit, komplexe visuelle Phänomene zu beschreiben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kontexte (Vorlesung) 2. Kontexte (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) • sich wissenschaftlich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext auseinandersetzen können 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.KBA.205a: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Fundgattungen aus dem Bereich der griechischen oder römischen Kulturen • können Fundgattungen nach Kriterien wie Technik und Typus klassifizieren • sind imstande, archäologische Funde unterschiedlichen Funktionen und Epochen zuzuordnen • haben die Fähigkeit zur Klassifikation und regionalen Einordnung des archäologischen Materials • sind in der Lage, durch Stilanalyse archäologische Zeugnisse in ihrem zeitlichen und kulturräumlichen Kontext zu verorten • können spezifische regionale und stilistische Eigenarten antiker materieller Kultur erkennen und/oder selbständig herausarbeiten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Vorlesung) 2. Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Wissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der griechischen oder römischen Kulturen und ihrer Nachbarn besitzen • ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der klassischen Archäologie selbständig erarbeiten, Probleme analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen können 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.205b: Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Fundgattungen aus dem Bereich der spätantiken/byzantinischen Kulturen • können Fundgattungen nach Kriterien wie Technik und Typus klassifizieren • sind imstande, archäologische Funde unterschiedlichen Funktionen und Epochen zuzuordnen • haben die Fähigkeit zur Klassifikation und regionalen Einordnung des archäologischen Materials • sind in der Lage, durch Stilanalyse archäologische Zeugnisse in ihrem zeitlichen und kulturräumlichen Kontext zu verorten • können spezifische regionale und stilistische Eigenarten antiker materieller Kultur erkennen und/oder selbständig herausarbeiten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Vorlesung) 2. Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Wissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der spätantiken/byzantinischen Kultur und ihrer Nachbarn besitzen • ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der christlichen Archäologie selbständig erarbeiten, Probleme analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen können 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.KBA.206a: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können archäologische Objekte und Befunde wissenschaftlich deuten • sind in der Lage, ausgewählte archäologische Themenbereiche im Bereich der klassischen Archäologie selbständig zu erarbeiten • haben die Fähigkeit, eigene Fragestellungen an das archäologische Material zu entwickeln • besitzen die Fähigkeit zur Stilanalyse in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Vorlesung) 2. Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der griechisch-römischen Antike in ihren spezifischen Eigenarten einordnen und deuten können • Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen können 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.KBA.206b: Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können archäologische Objekte und Befunde wissenschaftlich deuten • sind in der Lage, ausgewählte archäologische Themenbereiche im Bereich der spätantiken/byzantinischen Archäologie selbständig zu erarbeiten • haben die Fähigkeit, eigene Fragestellungen an das archäologische Material zu entwickeln • besitzen die Fähigkeit zur Stilanalyse in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Vorlesung) 2. Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen im Bereich der Spätantike/byzantinischen Zeit in ihren spezifischen Eigenarten einordnen und deuten können • Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit verstehen können 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.207a: Analyse und Interpretation		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen bildwissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen aus der klassischen Antike (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches „Kunstgeschichte“ gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit) • nutzen ikonographische und ikonologische Methoden zur kontextuellen Analyse und Deutung des archäologischen Materials • sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten • verstehen die historisch unterschiedliche Funktionsweise von Bildsprache und den gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst • kennen weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der klassischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methoden archäologischer und bildwissenschaftlicher Analyse (Vorlesung) 2. Analyse und Interpretation (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden und/oder ausgewählte weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der klassischen Archäologie (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung) verstehen und nutzen können • fähig sind, sich mit methodischen Konzepten auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachzuvollziehen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.207b: Analyse und Interpretation		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen bildwissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen aus der klassischen Antike (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches „Kunstgeschichte“ gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit) • nutzen ikonographische und ikonologische Methoden zur kontextuellen Analyse und Deutung des archäologischen Materials • sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten • verstehen die historisch unterschiedliche Funktionsweise von Bildsprache und den gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst • kennen weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der spätantiken/byzantinischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methoden archäologischer und bildwissenschaftlicher Analyse (Vorlesung) 2. Analyse und Interpretation (Seminar) 3. Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft		
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden und/oder ausgewählte weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der spätantiken/byzantinischen Archäologie (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung) verstehen und nutzen können • fähig sind, sich mit methodischen Konzepten auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachzuvollziehen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.KBA.301: Archäologische Praxis		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen archäologiebezogene praktische Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern: <ul style="list-style-type: none"> • Restaurierung/Konservierung • Techniken des Gipsabgießens • Museologie • Denkmalpflege • archäologische Fotografie • digitale Bildbearbeitung • zeichnerische Dokumentation • Keramikanalyse • archäologische Feldforschung (u. a. Import Ur- und Frühgeschichte) • archäologischer Wissenschaftsjournalismus 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: archäologische Praxis (oder externes Praktikum) (Übung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Bericht (max. 19.200 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsvorleistungen: praktische Prüfung oder Nachweis über erfolgreich absolviertes externes Praktikum Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • archäologiebezogene praktische Tätigkeiten auszuführen und zu dokumentieren in der Lage sind 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.KBA.302: Archäologische Methoden und Techniken		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen fest etablierte und/oder neue und noch umstrittene Methoden der archäologischen Forschung • verstehen diese Arbeitstechniken nicht nur in ihrem fachspezifischen Nutzen, sondern auch in ihrer Stellung im weiteren Kontext der Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften • sind in der Lage, neue kulturwissenschaftliche Ansätze für eigene Forschungen zu nutzen • kennen die wissenschaftsgeschichtliche Herausbildung des heutigen archäologischen Methodenspektrums (einschließlich heute nicht mehr weiterverfolgter Ansätze) • besitzen vertieftes Wissen um einzelne Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung (z. B. Stilanalyse, Ikonographie, Stratigraphie) und für die Archäologie relevanter Nachbardisziplinen (z. B. multivariate Statistik, Vermessungswesen, archäometrische Materialanalyse) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Archäologische Methoden und Techniken (Vorlesung)		2 SWS
2. Archäologische Methoden und Techniken (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • fest etablierte und/oder neue Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung anwenden können • um deren Stellung im Kontext der Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften wissen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.303: Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertieftes Verständnis exemplarischer Fragestellungen und Probleme der aktuellen archäologischen Forschung • haben Einsicht in die Unabgeschlossenheit des wissenschaftlichen Forschungsprozesses • haben ein geschärftes wissenschaftliches Problembewusstsein • können etablierte Lehrmeinungen kritisch hinterfragen und auch Ansätze vergangener wie aktueller Forschung diskutieren • können den spezifischen Aussagewert archäologischer Quellen in Abgrenzung zu und in Kombination mit anderen Informationsressourcen (z. B. literarische Überlieferung, ethnologische Modelle, historische Analogien) einordnen und analysieren 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. archäologische Forschungsprobleme (Vorlesung) 2. archäologische Forschungsprobleme (Seminar)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich selbständig mit einem kontrovers diskutierten aktuellen Forschungsfeld auseinandersetzen können • in der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation und Urteilsbildung geschult sind • Fragestellungen und Probleme der aktuellen archäologischen Forschung diskutieren können 	
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl:	

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.KBA.304: Archäologische Befundsituationen		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig zu eigenständiger Analyse von archäologischen Befunden • können Befunde in ihrer landeskundlichen, stratigraphischen, architektonischen oder ikonographischen Situation sowie ihrer historischen Einbettung diskutieren • besitzen die zur übergreifenden Erkenntnisgewinnung nötigen Kenntnisse im Bereich der klassischen oder spätantiken/byzantinischen Archäologie • können sich mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext wissenschaftlich auseinandersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Archäologische Befundsituationen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • landeskundliche, stratigraphische, architektonische oder ikonographische Befundsituationen exemplarisch vorstellen und in ihrer historischen Einbettung diskutieren können • eigenständig archäologische Befunde analysieren und darüber hinausgreifende Erkenntnisse formulieren können 		5 C
Lehrveranstaltung: Archäologische Befundsituationen (Exkursion)		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an der Exkursion		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.KBA.SK1: Einführung in die griechische Archäologie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der griechischen Archäologie • sind mit den Fragestellungen der griechischen Archäologie vertraut • verfügen über archäologisches Grundwissen über die griechische Kultur 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die griechische Archäologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der klassischen Archäologie, insbesondere der griechischen Archäologie, kennen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 5		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.KBA.SK2: Einführung in die spätantike/byzantinische Archäologie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der spätantik-byzantinischen Archäologie • sind mit den Fragestellungen der spätantik-byzantinischen Archäologie vertraut • verfügen über archäologisches Grundwissen über die spätantik-byzantinische Kultur 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die byzantinische Archäologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der spätantiken/byzantinischen Archäologie kennen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Achim Arbeiter	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 5		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.KBA.SK3: Einführung in die römische Archäologie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Arbeitsgebiete und Geschichte der römischen Archäologie • sind mit den Fragestellungen der römischen Archäologie vertraut • verfügen über archäologisches Grundwissen über die römische Kultur 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die römische Archäologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Vorlesungsinhalte wiedergeben können • die Arbeitsgebiete, Schlüsselmonumente, Methoden und Geschichte der klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie, kennen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 5		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis <i>English title: Introduction to GIS in the Humanities</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Anwendungsgebiete geographischer Informationssysteme in den Geisteswissenschaften • überblicken die Anwendungsbereich des GIS in der Forschung • haben Einblick in die Struktur raumbezogener Daten • sind fähig, mit verschiedener GIS-Software praktisch umzugehen • verstehen die theoretischen Grundlagen von GIS 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis (Übung)		3 SWS
Prüfung: praktische Prüfung (Kartierung und Dokumentation, max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • räumliche Problemstellungen durch Anwendung von GIS-Programmen lösen können • die Nutzung von GIS-Software angemessen dokumentieren können • in der Lage sind, GIS in der Forschung und der populärwissenschaftlichen Vermittlung kritisch zu beurteilen 		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in GIS-Anwendungen in Theorie und Praxis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Fächerübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 21.03.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Englische Philologie/Englisch“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Englische
Philologie / Englisch" - zu Anlage II.10
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 39/2012 S. 2037)**

Module

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie.....	6891
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis.....	6894
B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie.....	6896
B.EP.07-1-W: Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen.....	6897
B.EP.073-L: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englisch.....	6899
B.EP.074a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1.....	6902
B.EP.074b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2.....	6903
B.EP.074c: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 3.....	6904
B.EP.075a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 1.....	6905
B.EP.075b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2.....	6907
B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics.....	6909
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies.....	6910
B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis.....	6911
B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I.....	6913
B.EP.202: Anglophone Literature and Culture II.....	6915
B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III.....	6916
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture.....	6917
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums.....	6919
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax.....	6921
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik.....	6922
B.EP.301: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies.....	6923
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II.....	6925
B.EP.401: Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies.....	6927
B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III.....	6929
B.EP.42: Vertiefungsmodul Linguistik.....	6931
B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas'.....	6933
B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature.....	6934
B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture.....	6935
B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture.....	6936

B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik.....	6938
B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik.....	6939
B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien.....	6941
B.EP.T2Ling: Top Up Englische Linguistik.....	6942
B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History.....	6944
B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft.....	6946
B.EP.T7Eras: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module.....	6947
B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde.....	6949
B.EP.T7S: Vermittlungsmodul - Top-Up Sprachpraxis.....	6950
B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language.....	6952
B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung.....	6953
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen.....	6955
SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen.....	6956
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen.....	6957
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen.....	6958
SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen.....	6959
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen.....	6960

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 13 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	6891
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 9 SWS) - Orientierungsmodul.....	6894

b) Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.075a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 1 (9 C, 6 SWS).....	6905
B.EP.075b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2 (9 C, 6 SWS).....	6907

c) Wahlpflichtmodule II

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 44 C erfolgreich absolviert werden, und zwar aus den wie folgt definierten Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft; Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen dabei Module im Umfang von jeweils wenigstens 22 C aus beiden Bereichen erfolgreich absolvieren; Studierenden der nicht-lehramtbezogenen Profile wird, soweit aus einem der Bereiche wenigstens 30 C absolviert wurden, ein Studienschwerpunkt in diesem Bereich zertifiziert:

aa) Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I (8 C, 4 SWS).....	6913
B.EP.202: Anglophone Literature and Culture II (6 C, 4 SWS).....	6915
B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III (8 C, 4 SWS).....	6916
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	6919
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (8 C, 4 SWS).....	6925
B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III (6 C, 4 SWS).....	6929
B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas' (6 C, 4 SWS).....	6933

bb) Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	6917
--	------

B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	6921
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	6922
B.EP.301: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies (6 C, 4 SWS).....	6923
B.EP.401: Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies (8 C, 4 SWS).....	6927
B.EP.42: Vertiefungsmodul Linguistik (6 C, 4 SWS).....	6931

cc) Kombination mit dem Studienfach "American Studies"

Wird das Studienfach "Englisch/Englische Philologie" mit dem Studienfach "American Studies" kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.201, B.EP.202, B.EP.203, B.EP.50a/b).

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Englisch/Englische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics (6 C, 2 SWS).....	6909
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies (6 C, 2 SWS).....	6910
B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature (6 C, 4 SWS)....	6934
B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture (6 C, 4 SWS).....	6935
B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	6936

bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss das folgende Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis (6 C, 2 SWS).....	6911
--	------

b) Lehramtbezogenes Profil

aa) Fachdidaktisches Wahlpflichtmodul

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.EP.073-L: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englisch (6 C, 4 SWS).....	6899
--	------

bb) Sprachpraktisches Wahlpflichtmodul

Ferner müssen Studierende des lehramtbezogenen Profils eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.EP.074a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1 (6 C, 4 SWS).....	6902
B.EP.074b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2 (6 C, 4 SWS).....	6903
B.EP.074c: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 3 (6 C, 4 SWS).....	6904

c) Profil "studium generale" / Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Studierende des Studienfaches "Englisch/Englische Philologie" können folgende Wahlmodule im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Optionalbereich) absolvieren.

aa) Angebot der Abteilung für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters

B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik (3 C, 2 SWS).....	6939
--	------

bb) Angebot der Abteilung für Neuere Englische Sprache

B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik (3 C, 2 SWS).....	6938
B.EP.T2Ling: Top Up Englische Linguistik (4 C, 2 SWS).....	6942

cc) Angebot der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft und der Abteilung für Nordamerikastudien

B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien (4 C, 2 SWS).....	6941
B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History (4 C, 2 SWS).....	6944
B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (4 C, 2 SWS).....	6946
B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung (3 C, 1 SWS).....	6953

dd) Angebot aus dem Bereich Vermittlungskompetenzen und Sprachpraxis

B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde (3 C, 2 SWS).....	6949
B.EP.T7S: Vermittlungsmodul - Top-Up Sprachpraxis (3 C).....	6950

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**a) Angebot für Studierende der Studienfächer "Englisch/Englische Philologie" und "American Studies" (2FBA)**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer "Englisch/Englische Philologie" und "American Studies" (Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen (2 C, 2 SWS).....	6956
SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen (2 C, 2 SWS).....	6959
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	6960

b) Angebot für Studierende der anglistischen Studiengebiete (alle Studiengänge; Modulpakete)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studiengebiete "Englisch/Englische Philologie", "Englisch", "Englische Philologie" und "American Studies" (alle Studiengänge) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen (6 C, 2 SWS).....	6955
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen (6 C, 2 SWS).....	6957
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	6958

c) Angebot für alle Studierenden

Studierende können folgendes Wahlmodul im Rahmen des Professionalisierungsbereichs absolvieren:

B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language (3 C, 2 SWS).....	6952
---	------

d) Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre sprachpraktischen und landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf englischsprachige Regionen vertiefen wollen, können folgendes Modul im Umfang von 6 C belegen:

B.EP.T7Eras: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module (6 C, 2 SWS).....	6947
--	------

4) Studienangebot im Rahmen anderer Studiengänge

a) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Englische Philologie" im Rahmen der Bachelor-Studiengänge "Ethnologie" und "Soziologie"

aa) Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Modulpaket "Englische Philologie" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englische Philologie. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge)" in der jeweils geltenden Fassung.

bb) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 13 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS).....	6891
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 9 SWS).....	6894

cc) Wahlpflichtmodule II

Zusätzlich muß eines der folgenden drei Wahlmodule belegt werden:

B.EP.074a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1 (6 C, 4 SWS).....	6902
B.EP.074b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2 (6 C, 4 SWS).....	6903
B.EP.074c: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 3 (6 C, 4 SWS).....	6904

dd) Wahlpflichtmodule III

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I (8 C, 4 SWS).....	6913
B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III (8 C, 4 SWS).....	6916
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	6917
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	6919
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	6921
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	6922
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (8 C, 4 SWS).....	6925

b) Zweitfach "Englisch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

aa) Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Zweitfach "Englisch" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englisch. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge)" in der jeweils geltenden Fassung.

bb) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden.

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS).....	6891
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 9 SWS).....	6894
B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie (3 C, 2 SWS).....	6896
B.EP.07-1-W: Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen (4 C, 3 SWS).....	6897

cc) Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden, und zwar je eines im Umfang von 8 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft:

i) Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I (8 C, 4 SWS)..... 6913

B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS)..... 6919

ii) Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS)..... 6917

B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS)..... 6921

B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS)..... 6922

<p>der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.</p>		<p>2 SWS</p>
<p>3. Teilmodul 2: Grundlagen der Sprachwissenschaft</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Einführungs-Proseminar "Introduction to Modern Linguistics": Einführung in die Grundfragestellungen des Faches Linguistik als synchrone, empirische, deskriptive und theoretische Wissenschaft. Die wissenschaftliche Erforschung der Struktur der Sprache wird exemplarisch auf der Ebene der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Semantik vorgestellt und eingeübt. Um den Gebrauch der Sprache adäquat erfassen zu können, wird in die interdisziplinären Ansätze der Sozio-, Pragma- und Psycholinguistik eingeführt; die spezifischen Methoden dieser Disziplinen vorgestellt.</p> <p>oder</p> <p>Einführungs-Proseminar "Introduction to Historical Linguistics": Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung (repräsentative Erscheinungen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikologie in deskriptiver und historischer Betrachtung; Methodik des Sprachvergleichs) und erster Einblick in die mittelalterliche englische Literatur und Kultur. Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Kritikfähigkeit im Umgang mit sprachwissenschaftlicher Literatur. Förderung des Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>		
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</p>		
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</p>		
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>TM 1: Grundlagen der Textanalyse; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Literaturwissenschaft</p> <p>TM 2: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>	
<p>Sprache:</p> <p>Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Dr. Frauke Reitemeier</p>	
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Semester</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit:</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis <i>English title: Basic Skills: English Grammar and Translation / English Oral Competence</i></p>	<p>7 C 9 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatikalische Eigenheiten des Englischen zu erkennen und diese Erkenntnisse regelgeleitet und kontextsensitiv auf neue Situationen zu transferieren • Schriftliche und mündliche Texte unterschiedlicher Thematik, Register und Stilebenen unter Zuhilfenahme zielführender Techniken zu verstehen • In kommunikativen Standardsituationen mit einer möglichst natürlichen Aussprache frei, korrekt und pragmatisch angemessen zu sprechen • Ausspracheprobleme mithilfe phonetischer Kenntnisse kontrastiv zu analysieren, darzustellen und zu begründen 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 84 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Teilmodul 1: English Grammar and Comprehension <i>Inhalte:</i> Comprehensive Language Course zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kernbereichen englischer Grammatik (z.B. Tense/Aspect, Determiners, Prepositions) • Techniken des effektiven Lese-/Hörverstehens 	<p>4 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Teilmodul 2: Oral Competence <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • konsistent korrekte Aussprache britisches oder amerikanisches Englisch • Theoretische Fundierung der korrekten Aussprache entweder britisches oder amerikanisches Englisch; phonetische Transkription <p>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	<p>5 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind mit den grammatikalischen Kerneigenschaften des Englischen vertraut und können ihr Wissen auf neue Situationen anwenden • Können erlernte Techniken einsetzen, um unbekannte schriftliche und mündliche Texte zu verstehen 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Kennen phonetische Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielsprache, können Äußerungen phonetisch transkribieren und diese Kenntnisse und Fertigkeiten aktiv in eine korrekte Aussprache umsetzen | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie <i>English title: Foundations of British or American Culture and Institutions</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen. Zentrale Inhalte: Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer. Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur amerikanischen Landeskunde oder Übung zur britischen Landeskunde Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<ul style="list-style-type: none"> • Nachbereitung und Vertiefung der Themen aus dem Seminar Introduction to English Language Teaching, • inhaltliche und methodische Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde (Micro Teaching Unit) zu einem der Themen aus dem Seminar, • Reflexion der unterrichtspraktischen Erfahrung <p>Anmerkung: Proseminar und Tutorium müssen in einem Semester belegt werden.</p>	
---	--

<p>Prüfung: Portfolio zur Reflexion des eigenen Lernprozesses (max. 6000 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Planung und Durchführung einer Micro Teaching Unit (MTU)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die fachdidaktischen Grundlagen der schulischen Vermittlung fremdsprachlicher Unterrichtsinhalte kennen sowie deren Relevanz für die Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen reflektieren können; dass sie Grundkenntnisse über den Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht erworben haben; dass sie die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik aus verschiedenen Perspektiven reflektieren können: aus der der Lernenden im Seminar, aus der Sicht von Lehrenden und aus der Sicht von SchülerInnen. Die Studierenden weisen außerdem nach, dass sie in der Lage sind, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren und Konsequenzen für ihre eigene Unterrichtspraxis und Lehrpersönlichkeit abzuleiten. Sie zeigen, dass sie Kenntnisse von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer erworben haben und diese reflektieren können.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 10</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der unterrichtspraktischen Erfahrung <p>Anmerkung: Proseminar und Tutorium müssen in einem Semester belegt werden.</p> <p>3. Introduction to Intercultural Learning</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Theorien von interkulturellem Lernen, • Reflexion von interkulturellen Begegnungs- und Kommunikationssituationen <p>Anmerkung: Es wird empfohlen, die Übung <i>Introduction to Intercultural Learning</i> parallel zum Seminar <i>Introduction to English Language Teaching</i> zu belegen. Sie kann aber auch nach dem Besuch des Seminars und des Tutoriums erfolgen.</p>	<p>1 SWS</p>
--	--------------

<p>Prüfung: Portfolio (max. 6000 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Planung und Durchführung einer Micro Teaching Unit (MTU)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die fachdidaktischen Grundlagen der schulischen Vermittlung fremdsprachlicher Unterrichtsinhalte kennen sowie deren Relevanz für die Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen reflektieren können; dass sie Grundkenntnisse über den Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht erworben haben; dass sie die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik aus verschiedenen Perspektiven reflektieren können: aus der der Lernenden im Seminar, aus der Sicht von Lehrenden und aus der Sicht von SchülerInnen. Die Studierenden weisen außerdem nach, dass sie in der Lage sind, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren und Konsequenzen für ihre eigene Unterrichtspraxis und Lehrpersönlichkeit abzuleiten. Sie zeigen, dass sie Kenntnisse von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer erworben haben und diese reflektieren können.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 43</p>	

<p>Bemerkungen: Das Tutorium ist parallel zur Veranstaltung Introduction to English Language Teaching zu belegen. Die Veranstaltung Introduction to Intercultural Learning sollte ebenfalls parallel belegt werden, kann aber auch später absolviert werden.</p>

Die Teilnahme an der Veranstaltung Introduction to Intercultural Learning ist separat in FlexNow nachzuweisen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.074a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum (USA oder GB) zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren • Einen schriftlichen Text in der Fremdsprache (Essay und formaler Brief) unter Beachtung der dabei geltenden kulturellen, stilistischen, lexikalischen und grammatischen Normen bezogen auf ein landeskundliches Thema zu verfassen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. American Landeskunde/ American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course) 2. Introduction to Essay Writing and Letter Writing		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; "erfolgreiche Teilnahme" im American/British Institutions Course, nachgewiesen entweder durch eine unbenotete Klausur oder ein Portfolio		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den landeskundlichen Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können ihre Kenntnisse in der geforderten Textproduktion einsetzen • Sie haben die sprachlichen Fertigkeiten und kulturellen Kenntnisse erworben, um einen englischen Essay und Brief normengerecht zu verfassen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.02	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Die Prüfungsleistung wird im Essay Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte beider Veranstaltungen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.074b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formalere Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch erfolgreich, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern • Texte unterschiedlicher Thematik, Register und Stilebenen angemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vocabulary Training 2. Translation German into English		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular erworben, das sie in die Lage versetzt, Texte unterschiedlicher Provenienz, lexikalisch adäquat zu erfassen • Sie verfügen über die notwendigen Fertigkeiten, auch anspruchsvollere deutsche Texte grammatikalisch, lexikalisch und stilistisch korrekt ins Englische zu übersetzen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.02	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Die Prüfungsleistung wird im Translation Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte beider Veranstaltungen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.074c: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 3 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum (USA oder GB) zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren • Texte unterschiedlicher landeskundlicher Thematik, Register und Stilebenen angemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Translation German into English 2. American Landeskunde/American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; "erfolgreiche Teilnahme" im American/British Institutions Course, nachgewiesen entweder durch eine unbenotete Klausur oder ein Portfolio		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den landeskundlichen Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können diese Kenntnisse in eine kulturell adäquate Übersetzung einfließen lassen • Sie verfügen über die notwendigen Fertigkeiten, auch anspruchsvollere deutsche Texte grammatikalisch, lexikalisch und stilistisch korrekt ins Englische zu übersetzen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.02	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Die Prüfungsleistung wird im Translation Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte beider Veranstaltungen.		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.EP.075a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 1 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Einen schriftlichen englischen Text (Essay und formaler Brief) unter Beachtung der dabei geltenden kulturellen, stilistischen, grammatikalischen und lexikalischen Normen bezogen auf ein landeskundliches Thema zu verfassen • Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formalere Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch korrekt, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Essay Writing and Letter Writing 2. Vocabulary Training 3. American Landeskunde/American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; "erfolgreiche Teilnahme" im American/British Institutions Course, nachgewiesen durch eine unbenotete Klausur		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular erworben, das sie in die Lage versetzt, alltägliche und landeskundlich anspruchsvollere Texte normengerecht zu lexikalisieren. • Die Studierenden haben die sprachlichen Fertigkeiten und kulturellen Kenntnisse erworben, um einen englischen Essay und Brief normengerecht zu verfassen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.02	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Die Prüfungsleistung wird im Essay Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte der anderen beiden Lehrveranstaltungen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.075b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum (USA oder GB) zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren • Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formalere Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch korrekt, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern • Texte unterschiedlicher landeskundlicher Thematik, unterschiedlicher Register und Stilebenen amgemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Translation German to English 2. Vocabulary Training 3. American Landeskunde/American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; "erfolgreiche Teilnahme" im American/British Institutions Course, nachgewiesen durch eine unbenotete Klausur		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular erworben, das sie in die Lage versetzt, alltägliche und landeskundlich anspruchsvollere Texte normengerecht zu lexikalisieren. • Die Studierenden haben die sprachlichen Fertigkeiten und landeskundlichen Kenntnisse erworben, um einen englischen Text normengerecht ins Deutsche zu übersetzen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.02	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Bemerkungen:

Die Prüfungsleistung wird im Translation Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte der anderen beiden Lehrveranstaltungen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics <i>English title: Advanced English Linguistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden alternative grammatische Theorien, • Kriterien zur Charakterisierung und Bewertung grammatischer Theorien, • Methoden der Literaturrecherche, • relevante Forschungsliteratur zu linguistisch wichtigen Gebieten, • können die Studierenden grammatische Theorien bewerten, • linguistische Argumentationen erstellen, • aktuelle sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse rezipieren und reflektieren, • einen eigenständigen forschungsorientierten Beitrag auf dem aktuellen Stand der Forschung erarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes linguistisches Hauptseminar 2. Independent Study zum Haupt-/Oberseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich relevanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.42	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies <i>English title: Advanced Medieval English Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit der Sprachgeschichte des Englischen sowie mit Texten in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Mediävistik".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Hauptseminar Mediävistik Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)		
Lehrveranstaltung: Independent Study zum Haupt-/Oberseminar		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher englischer Texte, historischer und gegenwärtiger Sprachformen des Englischen sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.401	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis <i>English title: Advanced English Language Skills (Style and Vocabulary)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen Methodenkompetenzen vor allem im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz insbesondere mit Blick auf die Erstellung einer fremdsprachlich abgefassten Bachelor-Arbeit. Sie vertiefen soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Erarbeitung und Abrundung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte (Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.); sie vertiefen ihre interkulturelle Kompetenz durch den Vergleich zwischen mutter- und fremdsprachlichen Gegebenheiten. Zentrale Inhalte: Aufbaukurs Sprachpraxis zu einem frei wählbaren Themenkomplex (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz) sowie angeleitetes Selbststudium		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Post-CLC-Course <i>Inhalte:</i> Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing 2. Independent Study zum Post-CLC-Course		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 1200 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit dem gewählten sprachpraktischen Anwendungsbereich		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.074a, B.EP.074b, B.EP.074c, B.EP.075a, B.EP.075b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen:		

Es ist eines der unter den Zugangsvoraussetzungen genannten Module erfolgreich abzuschließen, bevor dieses Modul belegt werden kann.

<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in der Bewertung nichtliterarischer Quellen und Sekundärliteratur 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen: Das Bestehen einer unbenoteten Klausur in der LV Introduction to British Cultural Studies ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Hausarbeit in der zweiten LV.
--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.202: Anglophone Literature and Culture II		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen) · Vertiefung der Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit literarischen Texten, kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und Theoriekomplexen · Grundlegender Umgang mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungspositionen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex		2 SWS
2. Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literaturhistorischen Epoche, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex · sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden · Einordnung von Texten in literarische und kulturelle Zusammenhänge und Epochen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: · Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen) · Anwendung von Theorien und verschiedenen Forschungsansätzen auf die Analyse von literarischen Texten und/oder kulturellen Phänomenen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex 2. Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: · vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur- und kulturhistorischen Epoche · sichere Beherrschung und Anwendung der Methoden der literarischen Textanalyse bzw. kulturwissenschaftlicher Methodik · sichere Kontextualisierung sowie kultur- und literaturhistorische Vernetzung von Texten und Autoren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.202, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture <i>English title: Medieval English Literature and Culture</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Überblickskenntnisse im Bereich der englischen Literatur des Mittelalters, ihrer Gattungen und Formen, und ihrer historischen Kontexte anhand wichtiger Hauptwerke zu reproduzieren• Kompetenzen im detaillierten Verständnis der historischen Sprachstufen des Englischen durch selbstständige Übersetzung mit Hilfsmitteln einzuüben und durch Wiederholung zu verfeinern und zu differenzieren• Ausgewählte Hauptwerke der mittelalterlich englischen Literatur im <i>close reading</i> kritisch zu kommentieren und erste schriftliche Ausdrucksformen für Form-Inhalt-Beziehungen in den Texten zu entwickeln• und haben erste Begegnung mit der handschriftlichen Überlieferungsform gemacht		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, Literaturtheorie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters 2. Lehrveranstaltung "Medieval English Literature and Culture" <i>Inhalte:</i> Die LV soll die Sprach- und Textkenntnis durch regelmäßige Übersetzungsübungen der älteren Sprachstufen vertiefen sowie erste Ansätze zur kritischen Interpretation von Form-Inhalt Beziehungen durch den <i>close commentary</i> einüben		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; 1 <i>close commentary</i> Prüfungsanforderungen: Überblickskenntnisse zur Vorlesungsreihe; Sprachkenntnisse und Übersetzungstechniken; Methoden des <i>close commentary</i> zu Form-Inhalt-Beziehungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums <i>English title: North American Literature and Culture I</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Erfassen komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - vertiefen grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen und entwickeln dadurch interkulturelle Kompetenz. - erwerben literatur- und kulturhistorische Kenntnisse zu einer Epoche der amerikanischen Literaturgeschichte durch intensives Studium ausgewählter Texte. - wenden die Methoden historisch-hermeneutischen Textverständnisses und systematisch-formaler Textanalyse an konkreten Beispielen an. - erlernen und nutzen Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte 2. Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: <p>Grundlegende Kenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse hinsichtlich Stil und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten</p>	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.22: Aufbaumodul Syntax <i>English title: English Syntax</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden den Zusammenhang zwischen traditioneller, beschreibender Grammatik und einer formalen syntaktischen Theorie, • die Methoden synchroner syntaktischer Analyse, • die Struktureinheiten, Strukturbeziehungen sowie die zentralen Konstruktionen der englischen Syntax, • können die Studierenden die Methoden der modernen Syntax bei der Analyse sprachlicher Daten anwenden, • grammatische Regeln explizieren und formalisieren, • Generalisierungen und Hypothesen formulieren, • alternative syntaktische Analysen bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Syntactic Theory 2. Syntax: Analysis and Application		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Methoden der syntaktischen Analyse sicher beherrschen, dass sie die zentralen Konstruktionen des Englischen im Rahmen einer syntaktischen Theorie und nach Vorgabe der Lehrveranstaltung analysieren können, und dass sie alternative Analysen bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.23: Aufbaumodul Semantik <i>English title: Semantics of English</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden Notationssysteme zur adäquaten Beschreibung semantischer Phänomene des Englischen, • kennen die Zielsetzung semantischer Theoriebildung, • kennen den Unterschied zwischen Einzelfallbeschreibung, Generalisierung und theoretischer Vorhersage, • kennen Datenquellen und Methoden der Überprüfung von Generalisierungen, • können selbständig im Rahmen einer semantischen Theorie eine adäquate Beschreibung grammatischer Phänomene des Englischen durchführen, • können selbständig Generalisierungen formulieren und diese überprüfen, • können einfache Regelsysteme validieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Semantics 2. Lab Class Semantics		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit / klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie elementare Phänomene der Semantik kennen und angemessen beschreiben können und dass sie Transferaufgaben nach der Vorgabe der Lehrveranstaltungen lösen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.301: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies <i>English title: Topics of Medieval English Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Spezifische Kenntnisse zu ausgewählten Themen im Bereich der englischen Literatur des Mittelalters, oder der englischen Sprache oder der Kulturwissenschaft zu reproduzieren • Sprachkenntnisse im Alt- und Mittelenglischen mit Bezug auf spezifische sprach-, literatur- oder kulturgeschichtliche Themen kreativ anzuwenden • Die Analyse mittelalterlich englischer Texte und historischer und gegenwärtiger Sprachphänomene mithilfe wichtiger Arbeitstechniken und Forschungsinstrumente zu vertiefen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung bietet im semesterabhängigen Wechsel Überblicksdarstellungen zur mittelalterlichen Literatur Englands, zur historischen Sprachentwicklung des Englischen sowie zu ausgewählten Themen im Bereich der Paläographie, zu wichtigen Sprachdenkmälern und zur Kulturgeschichte des englischen Mittelalters		2 SWS
2. Lehrveranstaltung <i>Inhalte:</i> In den Lehrveranstaltungen werden semesterabhängig Themen zur Sprach-, Literatur- oder Kulturgeschichte des englischen Mittelalters vorlesungsbezogen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Sprache: vertiefende Kenntnisse zu einzelnen Sprachperioden und Phänomenen; Einübung der Arbeit mit historischen Wörterbüchern und linguistischen Korpora; • Literatur und Kultur: je nach Vorlesungszyklus die Behandlung von Themen und Hauptwerken spezifischer Jahrhunderte; Beleuchtung wichtiger historischer Rahmenbedingungen, Arbeit am materiellen Text 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Semesterabhängig Sprachkenntnisse in unterschiedlichen Sprachstufen des Englischen; essayistische Auseinandersetzung mit spezifischen Fragen der Textinterpretation; Beherrschung grundlegender Methoden der literarischen und materiellen Textanalyse und des historischen Sprachvergleichs; Grundkenntnisse zum kulturhistorischen Kontext spezifischer Sprachdenkmäler		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.204	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II <i>English title: North American Literature and Culture II</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der amerikanischen Literatur. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. - wenden Methoden systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Textgattungen an. - vergleichen und verknüpfen die Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to American Cultural History I"		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Analyse nicht-literarischer Quellen und der Auswertung von Sekundärliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III <i>English title: North American Literature and Culture III</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen). - vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den kulturwissenschaftlichen Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen. - vertiefen die kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Epochenstudium. - beschreiben, analysieren und interpretieren ein kulturgeschichtliches Problem in forschungsorientierter Form (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit). - nutzen und verknüpfen dabei die bereits erworbenen Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte 2. Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche; sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl:	

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.42: Vertiefungsmodul Linguistik <i>English title: Use of English / Structures of English</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden den Unterschied und den Zusammenhang zwischen strukturbezogenen und gebrauchsbedingten Phänomenen der Sprache, • kennen einen Bereich der strukturbezogenen Sprachwissenschaft in vertiefter Weise, • kennen spezifische empirische Methoden der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • kennen Theorien der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • können die Studierenden Schlussfolgerungen aus Resultaten der empirischen Forschung für Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft ziehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zu sprachlichen Strukturen <i>Inhalte:</i> Die Kursinhalte stammen aus den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik oder Pragmatik.		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zum Gebrauch von Sprache <i>Inhalte:</i> Die Kursinhalte stammen aus den Bereichen Psycholinguistik, Soziolinguistik oder Korpuslinguistik.		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: TM1: Die Studierenden weisen nach, dass sie ein sprachliches Phänomen vertieft analysieren und auf der Grundlage grammatischer Theorien und Modelle erklären können. TM2: Die Studierenden weisen nach, dass sie auf der mit empirischen Methoden gewonnenen Daten zur Sprachverwendung Einsicht in die Struktur der Sprache gewinnen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas' <i>English title: Advanced Module: North American Media and Visual Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - analysieren und interpretieren diverse Medien und künstlerische Ausdrucksformen der nordamerikanischen Kulturgeschichte (z.B. Film, Fernsehen, Fotografie, bildende Kunst, Musik, neue Medien) gemäß fachwissenschaftlich angemessener Verfahren. - erwerben und verwenden kulturwissenschaftliche Methoden und Analysetechniken unter besonderer Berücksichtigung audiovisueller und digitaler Medienformate. - beschreiben, differenzieren und bewerten unterschiedliche Gestaltungs- und Darstellungsformen hinsichtlich ihrer medialen Spezifität und Materialität. - verwenden und verknüpfen narratologische, kultur- und medienwissenschaftliche Forschungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungsseminar Introduction to Film and Media Analysis 2. Lehrveranstaltung Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Überblickswissen zur Film- und Medienanalyse, mit besonderer Berücksichtigung des amerikanischen Kinos, Fernsehens und visueller Kultur; Fähigkeit zur kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse audiovisueller und digitaler Texte und Medien; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" mit Schwerpunktsetzung im Bereich anglophone Literaturwissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes anglophones Hauptseminar mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt 2. Kolloquium oder Independent Study zum Hauptseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Textanalyse sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.40a, B.EP.40b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und kulturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" mit Schwerpunktsetzung im Bereich Cultural Studies/ Kulturwissenschaft		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes anglistisches Hauptseminar mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt 2. Kolloquium oder Independent Study zum Hauptseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen, mit Methoden und Problemen der Kulturwissenschaft sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.40a, B.EP.40b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - vertiefen ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und literatur- wie kulturhistorischen Zusammenhängen - vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fachfremden Ansätzen). - vertiefen und erweitern ihre Kompetenzen zur theoriegeleiteten Textanalyse (anhand eines exemplarischen Forschungsproblems). - reflektieren das eigene methodische Vorgehen vor dem Hintergrund fachspezifischer und interdisziplinärer Verfahrensweisen kritisch		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes Haupt- oder Oberseminar 2. Tutorial/Kolloquium zum Hauptseminar oder Independent Study zum Haupt-/Oberseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigenden Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes oder Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Prüfungsanforderungen: Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur extensiven Literaturrecherche; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, komplexere Forschungsthesen zu formulieren, selbstständig wissenschaftlich darzulegen und überzeugend zu argumentieren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.41	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	5 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik <i>English title: Additional Module: Introduction to English Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner linguistischen Ausrichtung. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungs-Proseminar "Introduction to Linguistics"		2 SWS
Prüfung: Klausur, klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik <i>English title: Additional Module: Introduction to English Historical Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Studierende erwerben schwerpunktmäßig grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen in zentralen Bereichen der historischen Sprachwissenschaft (Strukturieren von Informationen, Herstellen grundlegender Vernetzungen, Aufbau von Analogien). Sie erwerben zudem grundlegende Fachkompetenzen (Erlernen und zielgerichtete Anwendung von zentralen Arbeitsabläufen, begründete Auswahl von Lösungsstrategien für typische Probleme in sprachwissenschaftlichen Fragestellungen). Zentrale Inhalte: Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung (repräsentative Erscheinungen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikologie in deskriptiver und historischer Betrachtung; Methodik des Sprachvergleichs) und Einblick in die mittelalterliche englische Literatur und Kultur. Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Kritikfähigkeit im Umgang mit sprachwissenschaftlicher Literatur. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien <i>English title: Additional Module: American Literature and Culture</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Abt. für Nordamerikastudien. Die Studierenden - erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, selbständige Anwendung von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. - vertiefen grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen und entwickeln dadurch interkulturelle Kompetenz. - wenden die Methoden historisch-hermeneutischen Textverständnisses und systematisch-formaler Textanalyse an konkreten Beispielen an. - nutzen Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur oder medienwissenschaftliche Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; erweiterte Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; erweiterte Grundkenntnisse hinsichtlich Stil und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T2Ling: Top Up Englische Linguistik <i>English title: Additional Module: Aspects of English Linguistics</i>	4 C 2 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Vertiefung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich oder in einem noch nicht abgedeckten Bereich innerhalb des Wahlmoduls. • Erweiterung und Vertiefung der Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten. • Erweiterung und Vertiefung der empirischen und theoretischen Erfassung sprachlicher Phänomene. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
--	--

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur englischen Linguistik <i>Inhalte:</i> z.B. zur englischen Phonologie, Morphologie, Morphosyntax, einer syntaktischen Theorie, zur Dialektologie des Englischen	2 SWS
--	-------

Prüfung: Klausur (90 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Abhängig von der Themenstellung der gewählten LV weisen die Studierenden nach, dass sie: - ein sprachliches Phänomen vertieft analysieren und auf der Grundlage grammatischer Theorien und Modelle erklären können; - auf der mit empirischen Methoden gewonnenen Daten zur Sprachverwendung Einsicht in die Struktur der Sprache gewinnen können; - Methoden der syntaktischen Analyse sicher beherrschen, dass sie die zentralen Konstruktionen des Englischen im Rahmen einer syntaktischen Theorie und nach Vorgabe der Lehrveranstaltung analysieren können, und dass sie alternative Analysen bewerten können.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

Dieses Modul dient dazu, interessierten Studierenden den Besuch eines Zweigs der englischen Linguistik zu ermöglichen, der nicht durch das Kerncurriculum abgedeckt wird (z.B. einer LV zur phonologischen Sprachstruktur, wenn in das Modul B.EP.42 eine LV zur Morphologie eingebracht wurde).

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History <i>English title: Additional Module: American Cultural History</i>	4 C 2 SWS
--	--------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Aufbaumodul 2 "Anglistische literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch eine zusätzliche kulturwissenschaftliche Übung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. - wenden die Methoden systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen an. - vergleichen und verknüpfen die Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden</p>
--	---

<p>Lehrveranstaltung: Introduction to American Cultural History</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Analyse nicht-literarischer Quellen und der Beurteilung von Sekundärliteratur</p>	

<p>Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Frank Kelleter</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>

zweimalig	4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 35	
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende, die das Modul B.EP.31 bereits abgeschlossen haben und einen weiteren, daran anschließenden Kurs zur amerikanischen Kulturgeschichte belegen möchten.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft <i>English title: Additional Module: Anglophone Literature and Culture</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Abt. für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft. Studierende erwerben grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit theoretischen Texten aus der Literaturwissenschaft. Sie vertiefen ihre Analysekompetenz durch den Vergleich von Herangehensweisen an verschiedene Textarten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Zentrale Inhalte: Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.EP.T7Eras: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluß sind Studierende in der Lage, zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im englischsprachigen Raum zu benennen und zu beschreiben, auf ihre kulturellen Unterschiede zum Heimatland hin zu untersuchen und zu interpretieren; Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formale Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch korrekt, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern. Sie haben darüber hinaus ihre grammatischen Kompetenzen und ihre translatorischen Fertigkeiten Deutsch-Englisch im Hinblick auf landeskundliche Themen und Alltagssituationen vertieft.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Comprehensive Language / Culture and Institutions Course for ERASMUS Students		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Präsentation (20 Min) oder Portfolio (2000 Wö)		
Prüfungsanforderungen: - Die Studierenden sind mit den landeskundlichen Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können ihre Kenntnisse in der geforderten Textproduktion einsetzen. - Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular und eine Übersetzungskompetenz erworben, die sie in die Lage versetzen, landeskundliche Texte zu verstehen, angemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen und kritisch zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Dieses Modul richtet sich an alle Studierenden, die über das Erasmus-Programm bzw. über ein anderes Austauschprogramm nach Göttingen kommen und ihre sprachpraktischen und landeskundlichen Kompetenzen im Hinblick auf den englischsprachigen Bereich vertiefen wollen.

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde <i>English title: Additional Module: Aspects of British or American Culture and Institutions</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem sprachpraktischen Vertiefungsmodul durch eine zusätzliche Übung mit einem landeskundlichem Schwerpunkt aus dem nicht gewählten Teilbereich. Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen. Zentrale Inhalte: Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer. Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur britischen Landeskunde oder Übung zur amerikanischen Landeskunde		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.EP.T7S: Vermittlungsmodul - Top-Up Sprachpraxis <i>English title: Additional Module: Advanced English Language Skills</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem gewählten sprachpraktischen Vermittlungsmodul durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit einer anderen Schwerpunktausrichtung Studierende erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a. Zentrale Inhalte: Vertiefung von sprachpraktischen Kenntnissen in einzelnen Bereichen (z.B. Übersetzung, essay writing, letter writing, Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatzarbeit, Präsentationen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, ...)		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Bemerkungen:

Die Lehrveranstaltung "Preparation for TOEFL.iTP" kann in dieses Modul nicht eingebracht werden.

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: sicherer Umgang mit Bereichen der englischen Grammatik, des Lese- und Hörverstehens Zentrale Inhalte: grundlegende grammatische Phänomene (tense/aspect, Zeitenfolge, Interpunktion, Relativsätze u.ä.), Schulung des Hörverstehens; Erarbeitung von Leseverständnis-Strategien		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Preparation for TOEFL.ITP		2 SWS
Prüfung: TOEFL.ITP-Test (120 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: grundlegende grammatische Phänomene (tense/aspect, Zeitenfolge, Interpunktion, Relativsätze u.ä.), grundlegende Hörverstehenskompetenz; grundlegendes Leseverständnis bei verschiedenen Textgattungen und -inhalten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Studierende, die dieses Modul zum Nachweis ausreichender Englischkenntnisse gem. der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge) nutzen wollen, benötigen zum Bestehen mind. 78 von 120 (547 von 600) Punkten; das Modul wird in diesem Fall extracurricular absolviert und geht nicht in das Ergebnis der Bachelorprüfung ein. Studierende, die dieses Modul zur Erhöhung ihrer sprachlichen Kompetenzen nutzen möchten, müssen zum Bestehen mind. 82 von 120 (550 von 600) Punkten erreichen und weisen damit ein erhöhtes Kompetenzniveau nach.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung <i>English title: Paradigmatic Studies in Literature and Culture</i>	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • spezifische kanonische Texte nach ihrer Bedeutung einzuordnen; • verschiedene Epochen in ihren Eigenarten untereinander abzugrenzen; • die epochenübergreifende Relevanz literarhistorischer Entwicklungen abzuschätzen; • zentrale Elemente von Kerntexten schnell aufzufassen und mit anderen Kerntexten zu vergleichen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockseminar, begleitend zu einer entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltung oder Independent Studies	1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) zur Dokumentierung der Lektüre sowie zur Reflexion von paradigmatischen Analyseergebnissen (unbenotet) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, <ul style="list-style-type: none"> • daß sie ausgewählte Kerntexte in ihren zentralen Elementen inhaltlich und strukturell erfaßt haben; • daß sie Texte auf das Vorhandensein und die Bedeutung spezifischer Elemente (z.B. Themen, Figurenkonstellationen, gesellschaftliche Entwicklungen) analysieren können; • daß sie die Analyseergebnisse kritisch vergleichen können; • daß sie auf dieser Basis begründete Aussagen zur Qualität und epochenspezifischen Bedeutung literarischer Texte treffen können 	
Zugangsvoraussetzungen: Studierende sollten mindestens eines der Aufbaumodule in der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben (Module B.EP.201, B.EP.202, B.EP.203).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Studying abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen); Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen; Vertiefung von fachwissenschaftlichen Kompetenzen durch ein Auslandsstudium im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study während des mind. 3-monatigen Auslandsstudiums 2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt	2 SWS	
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen <i>English title: Basic Media Skills</i>		2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • mit computerbasierten Medien situativ angemessen umzugehen; • grundlegende Recherchen im Internet bzw. einer Datenbank durchzuführen oder • entsprechende Software zur computergestützten Präsentation von Inhalten zu verwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • die spezifischen Eigenheiten des gewählten elektronischen Mediums kennen; • seinen spezifischen Aufbau bzw. die entsprechende Nutzungsweise kennen und anwenden können; • die Nutzung reflektieren und begründen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Teaching abroad</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen); Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen; Vertiefung von fachspezifischen und fachdidaktischen Kompetenzen durch Transfer an fremdkulturelle Schulen und Erwerb neuer fachdidaktischer Konzepte im Rahmen einer Assistant Teacher-Tätigkeit (Dauer: mind. 3 Monate)	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt 2. Independent Study während des mind. 3-monatigen Auslandsaufenthalts	2 SWS	
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbe- zogen <i>English title: Intercultural Skills: Internship abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen); Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen; Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt 2. Independent Study während des mind. 3-monatigen Auslandspraktikums		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen <i>English title: Basic Presentation Skills</i>		2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • sachgerecht fachspezifische Informationen präsentieren; • der Lehrsituation angemessene grundlegende didaktische Methoden einsetzen, um Informationen zu sichern; • arbeitsteilig Ergebnisse sammeln, aufbereiten und synthetisieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • die Erfordernisse einer bestimmten Zielgruppe analysieren können; • nach diesen Ergebnissen ausgerichtete didaktische Herangehensweisen wählen können; • eine Präsentation arbeitsteilig erstellen und abhalten können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen <i>English title: Basic Planning Skills</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • angeleitet Inhalte für die Vermittlung an eine Lerngruppe aufbereiten; • die Durchführung einer Unterrichtseinheit planen; • auf verschiedene didaktische Herangehensweisen zur Vermittlung fachspezifischer Inhalte zurückgreifen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze (max. 3500 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • eine Unterrichtseinheit zeitlich strukturieren können; • verschiedene grundlegende didaktische Methoden kennen und • diese in Einsatzmöglichkeiten - bezogen auf fachspezifische Gebiete - reflektieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Für dieses Modul sollte mindestens ein Aufbaumodul im entsprechenden Teilbereich (Literatur-/Sprachwissenschaft) bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Dieses Modul ist für Fortgeschrittene.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Fächerübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 16.07.2012 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 30.10.2012 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Erdkunde“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2012 (Nds. GVBl. S. 186); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Erdkunde" - zu
Anlage II.11 der Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 39/2012 S. 2037)**

Module

B.Geg.03: Kartographie.....	6967
B.Geg.04: Geoinformatik.....	6969
B.Geg.05: Relief und Boden.....	6971
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie.....	6972
B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1.....	6974
B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung.....	6975
B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung.....	6977
B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse.....	6978
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse.....	6980
B.Geg.16: Allgemeine Geographie.....	6982
B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie.....	6983
B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik.....	6985
B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik.....	6986
B.Geg.25: Großer Geländekurs.....	6987

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 54 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.03: Kartographie (6 C, 3 SWS).....	6967
B.Geg.05: Relief und Boden (8 C, 6 SWS).....	6971
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie (7 C, 4 SWS).....	6972
B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1 (5 C, 2 SWS).....	6974
B.Geg.16: Allgemeine Geographie (6 C, 4 SWS).....	6982
B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie (10 C, 6 SWS).....	6983
B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik (3 C, 2 SWS).....	6985
B.Geg.25: Großer Geländekurs (9 C, 4 SWS).....	6987

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung (6 C, 3 SWS).....	6975
B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung (6 C, 2 SWS).....	6977
B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse (6 C, 2 SWS).....	6978
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (6 C, 2 SWS).....	6980

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Erdkunde" mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik (3 C, 2 SWS).....	6986
---	------

b) Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Erdkunde" neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereiches des Lehramtbezogenen Profils absolviert werden:

B.Geg.04: Geoinformatik (10 C, 6 SWS)..... 6969

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.03: Kartographie <i>English title: Cartography</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu grundlegenden Techniken und Methoden der Kartographie sowie zu den in öffentlichen wie privatwirtschaftlichen Bereich angebotenen Geodaten und daraus ableitbaren kartographischen Produkten. Sie verfügen über Grundlagenkenntnisse der terrestrischen Vermessung, Datenaufnahme durch Global Positioning System (GPS) sowie die kartographische Präsentation der durch diese Techniken gewonnenen Geodaten in Form topographischer Karten. Ferner verfügen sie über Basiswissen zum sach- und fachgerechten Umgang mit Geodaten für die Erfassung, Darstellung und Analyse von räumlichen Sachverhalten und Prozessen. Sie verstehen geographische und geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung sowie klassische und moderne Techniken der kartographischen Visualisierung und sind mit den Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS) vertraut. Das Modul markiert einen wesentlichen Baustein des methodenkundlichen Teils innerhalb des gesamten Geographie-Bachelor-Studiums.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kartographie (Vorlesung) 2. Kartographie (Übung)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen und folgende Fähigkeiten beherrschen: Basiswissen und -fertigkeiten zum fach- und sachgerechten Umgang mit topographischen und thematischen Karten. Grundlagen Topographischer Karten, Geographische und Geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung, Techniken der kartographischen Visualisierung, Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.04: Geoinformatik <i>English title: Geoinformatics (Introduction to GIS, Remote Sensing and Interpretation of Satellite Images)</i>	10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende methodische Kenntnisse der Geoinformationsverarbeitung. Die Studierenden kennen die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) und können diese in Grundzügen anwenden. Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse zur Fernerkundung mit Schwerpunkt auf Methodik der Luft- und Satellitenbildprozessierung und Auswertung (strahlungsphysikalisches Basiswissen, Sensoren und Systeme, digitale Bildverarbeitung, stereoskopische Bildauswertung).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Geoinformatik (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Einführung in Geographische Informationssysteme (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	1 SWS 2 SWS
Prüfung: Projektarbeitsbericht (max. 15 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Übungsaufgaben à max. 3 Seiten Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) beherrschen und in Grundzügen anwenden können.	5 C
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Luft- und Satellitenbildauswertung (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Einführung in die Luft- und Satellitenbildauswertung (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 4 Übungsaufgaben à max. 3 S. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundlagen der Fernerkundung mit Schwerpunkt auf Methodik der Luft- und Satellitenbildprozessierung und Auswertung (strahlungsphysikalisches Basiswissen, Sensoren und Systeme, digitale Bildverarbeitung, stereoskopische Bildauswertung) beherrschen.	5 C

Zugangsvoraussetzungen: Modulteil 1 muss vor Modulteil 2 belegt werden.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.05: Relief und Boden <i>English title: Geomorphology and Pedology</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse der Physischen Geographie in den Bereichen Geomorphologie und Bodengeographie. Sie kennen die einschlägige Wissenschaftssprache und Arbeitstechniken der Geomorphologie und Bodengeographie als Methodenkompetenz für das spätere selbständige Arbeiten. Auf den Exkursionen (= Bestandteil der Übung) werden die Studierenden in die physiogeographische Geländebeobachtung eingeführt und erlernen u.a. das Erstellen von Protokollen, Gelände- und Aufschlusskizzen sowie der einfachen Auswertung durch Analyse von Einzelbeobachtungen zu einem physiogeographischen Überblick über ein Exkursionsgebiet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Relief und Boden (Vorlesung) 2. Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden (Übung) inkl. 3 Geländetage, ganz- od. halbtägig		3 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Geländeprotokolle zu den Exkursionstagen à ca. 5 S.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Theorie und Arbeitsweisen der Geomorphologie sowie die Grundlagen der geomorphologischen Analyse und der Bodengeographie beherrschen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie Arbeitsmethoden und Arbeitstechniken der Physiogeographie mit Geländebeobachtung und analytischer Relief- und Bodenaufnahme sowie die Anwendung einfacher Arbeitstechniken anhand typischer Reliefformen- und Bodenvergesellschaftungen in Südniedersachsen beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie <i>English title: Cultural and Social Geography</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die Humangeographie als empirische Kulturwissenschaft. Sie kennen einfache humangeographische Arbeitstechniken und können diese anwenden. Die Studierenden können theoretische Erklärungsansätze differenzieren und diese kritisch analysieren. Sie sind mit aktuellen Herausforderungen und Problemstellungen in der Humangeographie und deren Relevanz für die Entwicklung von Handlungskompetenzen zur zukünftigen Gestaltung unserer Welt vertraut. Inhalt: - Disziplintheorie (Frühe Anthropogeographie, Kulturland-schaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie - Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation) Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kultur- und Sozialgeographie (Vorlesung) 2. Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Gruppenreferat (ca. 15 Min. individueller Anteil) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15. S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen und folgende Fähigkeiten beherrschen: Überblick über die grundlegenden disziplintheoretischen Ansätze: Frühe Anthropogeographie, Kulturlandschaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie; Grundkenntnisse der Kulturlandschaftsentwicklung in Europa; Inhalte der Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation), Inhalte der Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen). Fähigkeit zur räumlichen Differenzierung von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1 <i>English title: Applied Geography 1</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und methodische Grundlagen der Geographie mit praktischen Ansätzen zu kombinieren durch die problemorientierte Bearbeitung konkreter Themen eine praxisnahe Analyse human- bzw. physiogeographischer Fragestellungen unter Anwendung der jeweils geeigneten Arbeitsmethoden durchzuführen. Je nach Fokus können die Studierenden Methoden der Klassifizierung, Typisierung, Kartierung, der empirischen quantitativen / qualitativen Sozialforschung, etc. auf konkrete Themenfelder anwenden. Mögliche Themen reichen von Bodendegradation, Luftverschmutzung, Gewässerbelastung oder Gefährdung von Flora und Fauna zu Problemen des ländlichen/städtischen Raumes, Tourismus Chancen/-risiken, Schutzgebietsmanagement, Mobilität, Disparitäten oder Integration.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte Geographie (Seminar) (kann Geländeanteile enthalten) Verbindliche Teilnahmeanmeldung und Vorbesprechung häufig bereits am Ende der Vorlesungszeit des vorangegangenen Semesters.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max. 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kombination theoretischer und praktischer Ansätze und die praxisnahe Analyse zu human- bzw. physiogeographischen Fragestellungen beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Gerold	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung <i>English title: Analysis and Evaluation in Landscape Ecology</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Forschungsansätze und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse und Bewertung für unterschiedliche Maßstabsebenen und ggf. Methodenkenntnis in der Feld- und/oder Laboranalytik landschaftsökologischer Teilbereiche (Relief, Klima, Wasser, Boden) sowie Bewertungsverfahren. Sie können relevante Methoden eigenständig anwenden. Behandelt werden z. B. Übersicht über ökologische Planungsverfahren, Methodik der landschaftsökologischen Komplexanalyse, Probleme anthropogener Belastung und Degradation von landschaftlichen Ökosystemen sowie Verfahren zur Regradation und Renaturierung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Landschaftsökologische Analyse und Bewertung (Vorlesung) Von den Lehrveranstaltungen 2 bis 4 ist eine zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 2 bis 4 gewählt werden. 2. Analyse und Bewertungsverfahren (Übung) 3. Laborpraktikum (Praktikum) (5 Tage) 4. Seminar zu Umweltproblemen (Seminar)		1 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung, Seminar bzw. Praktikum		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie grundlegende Forschungsansätze und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse und Bewertung beherrschen sowie relevante Methoden eigenständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16-1, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Gerold	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung <i>English title: Research on Processes in Physical Geography</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Geomorphologie und/oder Hydrologie. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, Modellen und Verfahren der Prozessforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in Theorie und Praxis. Hierzu zählen insbesondere die Beobachtung, Messung und Modellierung von Prozessen sowie die Rekonstruktion von Prozessen aus Archiven. Ferner können die Studierenden relevante Methoden eigenständig anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Anwendung von Methoden und Modellen in der Prozessforschung (Übung) Von den Veranstaltungen 1 bis 3 ist eine zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 bis 3 gewählt werden. 2. Gelände-/Laborpraktikum (Praktikum) (5 Tage) 3. Seminar zur Hydrogeographie (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung, Seminar bzw. Praktikum		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in den Bereichen Geomorphologie und/oder Hydrologie über vertiefte Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, Modellen und Verfahren der Prozessforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in Theorie und Praxis verfügen und relevante Methoden anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Cultural Areas</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Theorie der regionalen Kulturgeographie anhand konkreter Raum- und Regionalkonzepte und ausgewählter Themen der kulturräumlichen Regionalanalyse. Sie sind in der Lage, vernetzt zu denken und können Fragestellungen operationalisieren und dadurch Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse beschreiben und erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darstellen. Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten. Mögliche Inhalte: z.B. Raum-/Regionalplanung (Demographischer Wandel, Stadtentwicklung, ländlicher Raum), Bevölkerungsgeographie (Bevölkerungswachstum, ethnische Gruppen, Migration, Konflikte), Humanökologie (Ressourcennutzung und -gefährdung), Tourismus (Regionalentwicklung, Schutzgebietsmanagement, Landschaftsinterpretation)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen der Kulturgeographie (Seminar) Es ist entweder Veranstaltung 1 oder 2 zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 oder 2 gewählt werden. 2. Kulturräumliche Regionalanalyse (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung bzw. Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu beschreiben und zu erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Operationalisierung der Fragestellungen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer humangeographischer Regionalanalyse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Economic Areas</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Wirtschaftsgeographie anhand ausgewählter Themen der wirtschaftsräumlichen Regionalanalyse, können diese anhand konkreter Raumstrukturen reflektieren und sind in der Lage, vernetzt zu denken. Ferner können sie Funktionen, Entwicklungen und Potenziale von Wirtschaftsräumen im internationalen Prozess der Globalisierung analysieren (z. B. Ökonomische Bewertung / Inwertsetzung von Natur, Auswirkungen unterschiedlicher Ökosysteme und ihrer Dynamik auf die ökonomischen Prozesse). Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie (Seminar) Es ist entweder Veranstaltung 1 oder 2 zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 oder 2 gewählt werden.		2 SWS
2. Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung bzw. Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit wirtschaftsgeographische Problemstellungen durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu lösen und das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Konzepte des Messens, der Indikatorenbildung und der Operationalisierung; Kenntnisse über Konzepte der ökonomischen Messung und Bewertung von Natur; sowie der Probleme, ökonomische Aktivitäten zu messen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer wirtschaftsräumlicher Regionalanalyse; Kenntnisse über quantitative Methoden der Beschreibung von Standortverteilungen, der Analyse regionaler Disparitäten, der Regionalisierung und Klassifikation; Fähigkeit der Anwendung von räumlichen Modellen zu analytischen und prognostischen Zwecken; Kenntnisse über Methoden zur Analyse der Wechselwirkung zwischen Ökosystemen und ökonomischen Prozessen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.16: Allgemeine Geographie <i>English title: General Geography (Climate, Hydrogeography and Economic Geography)</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Zusammensetzung, Komponenten, Prozessen der Atmosphäre und Hydrosphäre, der natürlichen Entwicklung und anthropogenen Beeinflussung sowie Kenntnisse über die grundlegende zonale Differenzierung der Kompartimente Klima und Wasser. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse zu verstehen. Sie kennen regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Klima und Gewässer (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die die grundlegenden Inhalte und Fragestellungen der Klimageographie und Hydrogeographie beherrschen.		3 C
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsgeographie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie räumliche Differenzierungen von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von wirtschaftlichen Bedingungen verstehen sowie regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Gerold	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie <i>English title: Introduction to the Geosystem Earth and Regional Geography</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen sowie der Geographie als „Brückenfach“. Sie verfügen über einen Überblick und erste praktische Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen und qualitativen, geographischen und allgemeinwissenschaftlichen Arbeitssmethoden. Die Studierenden überblicken die ökozonalen und kulturgeographischen Gliederungen der Erde mit Darstellung des globalen festländischen Ordnungsmusters und der charakteristischen Merkmale mit ihren Relationen zwischen Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung und kennen die relevanten methodische Ansätze. Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen Überblick über Themen und Arbeitsmethoden der Geographie, welcher der späteren Orientierung im Studium dient.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Geosystem Erde (Vorlesung) 2. Einführung in das Geosystem Erde (Übung) 3. Ökozonen der Erde (Vorlesung) 4. Regionale Kulturgeographie (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS 1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio (2 Gruppenreferate jeweils à ca. 15 Minuten und 2 Übungsaufgaben jeweils à max. 3 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen sowie der Geographie als „Brückenfach“ beherrschen und über erste praktische Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen und qualitativen, geographischen und allgemeinwissenschaftlichen Arbeitssmethoden verfügen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie Grundlagen der ökozonalen und kulturgeographischen Gliederungen der Erde beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik <i>English title: Introduction to Didactics of Geography at Out-of-Class Learning Locations</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz (z. B. Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen. Sie verfügen über Kenntnisse der Bildungsziele der außerschulischen Geographiedidaktik und können fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden im außerschulischen Bereich anwenden und reflektieren. Die Studierenden können Fachinhalte unter geeignetem Medieneinsatz und Verknüpfung adressatenbezogener Alltags- und Fachsprache vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Folgendes beherrschen: Theoretische und praktische Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz. (Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.24	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl Heinz Pörtge	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik <i>English title: Introduction to Didactics of Geography</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein Grundlagenwissen zu theoretischen und praktischen Ansätzen der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz. Sie kennen erdkundliche Unterrichtsziele und -inhalte sowie fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden und können Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen sowie mit passendem Medieneinsatz präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die schulische Geographiedidaktik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Folgendes beherrschen: Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz; Kenntnisse erdkundlicher Unterrichtsziele und -inhalte sowie fachdidaktischer Ansätze und Arbeitsmethoden; Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl Heinz Pörtge	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.25: Großer Geländekurs <i>English title: Large Field Trip</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme. Sie verstehen die regionalen Eigenarten und Probleme einer ausgewählten Region, können diese reflektieren und bewerten und können gewonnene Erkenntnisse auf vergleichbare Räume übertragen. Ferner sind die Studierenden mit fachspezifischen Methoden und Techniken im Feld vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Geländekurs mit Vorbereitungsseminar: Geländekurs (7 Tage)		4 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Geländekurs		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über eine integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme verfügen und regionale Eigenarten und Probleme einer ausgewählten Region reflektieren und bewerten sowie die Erkenntnisse auf vergleichbare Räume übertragen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		